

Die Begriffe „Nagarro“, „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“, „der Konzern“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.

Abschnitt A

# **Zusammengefasster Lagebericht**

der Nagarro SE und des Nagarro-Konzerns

Wir glauben, dass ein gutes Unternehmen ein Unternehmen ist, das sehr erfolgreich ist, wenn die Rahmenbedingungen günstig sind, das aber auch erfolgreich ist, wenn die Rahmenbedingungen schwierig sind. Nachdem Nagarro im Jahr 2022 gezeigt hat, dass wir dazu in der Lage sind, in einem positiven Nachfrageumfeld sehr schnell zu wachsen, haben wir 2023 auch unter schwierigen Marktbedingungen ein solides Wachstum erreicht.

2023 ließ die Nachfrage im gesamten IT-Dienstleistungssektor und insbesondere bei reinen Digital-Engineering-Spezialisten nach. Der Rückgang des jährlichen Umsatzwachstums bei Nagarro von 56,8 % (2022 gegenüber 2021) auf 6,5 % (2023 gegenüber 2022) führte zu vorübergehenden Überkapazitäten und erzeugte Margendruck. Das Unternehmen ergriff unterschiedliche Maßnahmen, um sowohl die Kapazitäten als auch die Ausgaben an die neuen Gegebenheiten anzupassen und war daher in der Lage, trotz allem eine bereinigte EBITDA-Marge von über 13 % zu erzielen.

In der ursprünglichen Prognose des Unternehmens für 2023 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1020 Mio. € ohne Berücksichtigung späterer Akquisitionen, eine Gross Margin von 28 % und eine bereinigte EBITDA-Marge von 15 % angestrebt. Aufgrund der nachlassenden Nachfrage korrigierte das Unternehmen seine Prognose für 2023 am 12. Mai auf erwartete Umsatzerlöse in Höhe von 940 Mio. € ohne Berücksichtigung späterer Akquisitionen, eine Gross Margin von 28 % und eine bereinigte EBITDA-Marge von 15 %. Am 11. August korrigierte das Unternehmen seine Guidance erneut nach unten und veranschlagte Umsatzerlöse in Höhe von 915 Mio. € ohne Berücksichtigung späterer Akquisitionen, eine Gross Margin von 26 % und eine bereinigte EBITDA-Marge von 13 %. Erzielt wurden letztlich Umsatzerlöse in Höhe von 912 Mio. €, eine Gross Margin von 25,8 % und eine bereinigte EBITDA-Marge von 13,8 %.

Im Laufe des Jahres 2023 geriet der Aktienkurs von Nagarro unter Druck, da Leerverkäufer in der schwierigen makroökonomischen Lage nach Strukturschwächen suchten. Nagarros Ergebnis wies in diesem Geschäftsjahr keine solchen Schwächen auf. Die Umsatzerlöse legten weiter zu, wenn auch moderater. Die Anzahl der Kunden, mit denen Nagarro jährliche Umsatzerlöse von mehr als 1 Mio. € erzielt – ein wichtiger interner Indikator für das Wachstumspotenzial – stieg von 159 (2022) auf 181 (2023). Infolge des moderateren Wachstum verbesserte sich der Cashflow deutlich und das Unternehmen reduzierte die Inanspruchnahme von Factoring. Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich 2023, bereinigt um den Rückgang des Factorings im gleichen Zeitraum, auf 97,9 Mio. €.

Ebenfalls als Reaktion auf Wünsche der Investoren wird Nagarro dazu übergehen, auf Konzernebene eine internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bestellen. Einige wichtige Unternehmen von Nagarro wurden zwar bereits zuvor von international anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geprüft, doch 2023 wurden weitere Unternehmen in diesen Kreis einbezogen, die 2022 gemeinsam einen Anteil von rund 60 % des Konzernumsatzes der Nagarro-Gruppe erwirtschafteten. Dieser Schritt ist ein weiterer Beleg für unsere Selbstverpflichtung zu einem Höchstmaß an Corporate Governance und Transparenz. Nach einem umfassenden öffentlichen Ausschreibungsverfahren entsprechend den maßgeblichen Bestimmungen der EU-Abschlussprüfungsverordnung entschied sich der Aufsichtsrat von Nagarro, auf der nächsten Jahreshauptversammlung 2024 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Nagarro SE für das Geschäftsjahr 2024 vorzuschlagen.

Generative KI war das wichtigste Thema des Jahres 2023 im Technologiebereich. Es wird davon ausgegangen, dass die Produktivität in der Softwareentwicklung dank generativer KI in einem gewissen Umfang steigen wird. Gleichzeitig könnte die generative KI unsere Kunden dazu veranlassen, höhere Investitionen in Daten- und Digitalisierungslösungen zu tätigen. Wir sind der Auffassung, dass sich die generative KI kurz- und mittelfristig neutral auf Nagarro auswirken wird, da unser Schwerpunkt auf Digital Engineering und einer agilen Arbeitsweise mit kleinen Teams liegt. Die Leistungsfähigkeit der Softwaretechnologie steigt seit Jahrzehnten, sodass kleinere Teams mehr leisten können, während die Arbeit noch zeitkritischer, interdisziplinärer und globaler wird. Ein Unternehmen wie Nagarro, das sowohl von der Organisationsstruktur als auch von der Unternehmenskultur her agil, unternehmerisch und global aufgestellt ist, das mit schlanken und kleinen Teams skaliert und eine unkomplizierte, reibungslose Zusammenarbeit über Geschäftsbereiche und Regionen hinweg praktiziert, ist nach unserer Überzeugung ein Unternehmen, das sich schnell und kreativ an eine veränderte Umgebung anpassen kann. Es verfügt über die nötige Wendigkeit und Reaktionsfähigkeit, um seine Kunden bei der schnellen Markteinführung von digitalen Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen. Es wird sich eine eigene Nische schaffen und behaupten, und zwar in gleicher Weise bei den Kunden wie auch bei talentierten Fachkräften, die das Unternehmen anziehen möchte.

# I. Struktur und Unternehmensmanagement

Das Führungskonzept, die Systeme und Prozesse von Nagarro sind sorgfältig darauf ausgerichtet, Wachstum, betriebliche Effizienz, Ressourcenmanagement, Risikomanagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern. Zugleich sollen sie Kunden und Mitarbeitenden ein differenziertes Erlebnis bieten und eine ausgeprägte agile, unternehmerische und globale Haltung vermitteln, um einen strategischen Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen.

Nagarro wird von einem Senior-Management-Team geleitet, zu dem der Vorstand mit seiner besonderen rechtlichen Verantwortung gehört. Das Senior-Management-Team umfasst alle Mitglieder der Führungsebene 6 unserer virtuellen Organisation, also die Managing Directors (nicht zu verwechseln mit der Geschäftsführung juristischer Personen) sowie die CTOs (Chief Technology Officers). Hinzu kommen Kolleginnen und Kollegen mit anderen wichtigen Funktionen, die möglicherweise noch nicht der Ebene 6 angehören, darunter die Leitungen von globalen Business Units, Service Region Custodians und Personen in wichtigen Schlüsselfunktionen. Außerdem gehören die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres laufenden Diversitätsprogramms „Glass Window“ dazu, die einen Gaststatus haben.

Nagarro ist bestrebt, ein konsequent globales Unternehmen zu sein. Getreu unserem Ziel, „die Distanz und die Unterschiede zwischen intelligenten Menschen bedeutungslos zu machen“, verfügen wir über Büros in 36 Ländern. In unserem Senior Management sind etwa ein Dutzend Nationalitäten vertreten. Diese Vielfalt unterscheidet uns von den meisten unserer Wettbewerber.

Im Gegensatz zu zahlreichen vergleichbaren Unternehmen verfügt Nagarro zudem über ein virtuelles, globales Organisationsmodell ohne Länderorganisationen. Unsere wichtigsten internen Strukturen sind unsere globalen Geschäftsbereiche (Global Business Units bzw. GBUs). Die Führungskräfte dieser Global Business Units können überall auf der Welt ansässig sein. Ebenso kann die Betreuung von Kunden innerhalb einer globalen Business Unit oder einzelner Kundenprojekte von überall auf der Welt erfolgen. Wir schaffen diese GBUs für bestimmte Kundenbranchen, für übergreifende Themenbereiche oder für andere spezielle Anforderungen und strukturieren sie immer wieder neu. Die Führungskräfte unserer GBUs sind zielstrebige Unternehmerpersönlichkeiten, doch die Zusammenarbeit im Dienste übergeordneter Ziele wird in unserer Organisationsstruktur und Unternehmenskultur höher geschätzt als persönlicher Ehrgeiz.

Angesichts der heutigen Größe unserer Geschäftstätigkeit hat der Vertrieb zunehmend beratenden Charakter und ist nach Fachgebieten bzw. auf Technologien spezialisiert. Um durch Spezialisierung und Beratung neues Geschäft zu akquirieren, haben die GBUs eigene Praxisgruppen (practices) geschaffen, die in den jeweiligen GBUs verankert sind. Hierbei werden die GBUs auch von den globalen Kompetenzzentren (Centers of Excellence) unterstützt, die außerhalb der GBUs angesiedelt sind, sowie von den zuständigen Vertriebsteams.

Schließlich stehen den GBUs auch zentrale Abteilungen, beispielsweise die Abteilungen für Personalplanung und -zuteilung, Personalentwicklung, Finanzen sowie Recht und Compliance und regionsspezifische Verwaltungseinheiten (Service Regions) zur Seite.

Wir verzichten auf traditionelle Vorstandspositionen (CxO-Rollen) auf Konzernebene, um die Vorrangstellung der Leitungen unserer globalen Business Units zu wahren. So wird beispielsweise die Funktion des CFOs (Finanzvorstand) durch einen Finanzausschuss (Finance Council) übernommen, in dem jedes Mitglied einen bestimmten Verantwortungsbereich hat, aber dennoch eng mit den anderen Mitgliedern des Finance Councils und dem gesamten Senior-Management-Team zusammenarbeitet. Das Finance Council greift in die Arbeit einer GBU ein, wenn deren Marge über einen längeren Zeitraum nicht mehr innerhalb eines akzeptablen Rahmens liegt.

Themenbereiche wie Finanzen, Enterprise Data, Recht, Risikomanagement und Compliance sind naturgemäß zentralisiert. Die Abteilung Personalzuweisung und -planung ist ebenfalls zentral und global angelegt. Demgegenüber sind Themenbereiche wie die lokale Verwaltung dezentral organisiert und die Service Region Custodians verfügen über eine gewisse Flexibilität zur Anpassung an lokale Regelungen und Gepflogenheiten.

Die zentralen Werte des Unternehmens gelten weltweit. Sie ergeben das Akronym „CARING“: „Client-centric“, „Agile“, „Responsible“, „Intelligent“, „Non-hierarchical“ und „Global“, also kundenorientiert, agil, verantwortungsbewusst, intelligent, nicht-hierarchisch und global. Wir gestalten unsere Prozesse so, dass sie unsere zentralen Werte fördern. Betrachten wir einige Beispiele. Unsere Kriterien für die Auswahl und Beförderung von Beschäftigten wirken einem stereotyp dominanten Führungsstil entgegen. Beschäftigte mit Projektverantwortung erhalten Anreize für hohe Kundenzufriedenheit, nicht für hohe Gewinnmargen. Wir überlassen viele Entscheidungen den einzelnen Projektteams, damit wir bei der Leistungserbringung für unsere Kunden agil agieren können. Unsere Einstellungsstandards sind hoch und werden konsequent umgesetzt. Auch unser Unternehmensmanagement verfügt in der Regel nicht über individuelle Büros und erhält keine Vorzüge bei Reisen oder feste Parkplätze. Die meisten Beschäftigten in Schlüsselfunktionen sind weltweit tätig, sodass wir konsequent als internationales Unternehmen agieren können.

Doch auch die Ausrichtung all unserer Prozesse an unseren zentralen Werten ergibt allein noch keine Unternehmenskultur. Organisationsstrukturen und Prozesse lassen sich leicht kopieren, die Unternehmenskultur indes in der Regel nicht. Unternehmenskultur muss gelebt werden, und die Beschäftigten von Nagarro setzen die flache, informelle und nicht

hierarchiebezogene Unternehmenskultur in jedem Land in ihrem Alltag um. Dank dieser gemeinsamen informellen Kultur gleicht die Arbeit bei Nagarro der Arbeit unter Freunden. Sie macht uns zu einem agilen, wahrhaft unternehmerischen und globalen Unternehmen und bringt uns unseren Zielen und unserer Mission näher.

An das Organisationsprinzip, die Systeme und Arbeitsmethoden von Nagarro muss man sich allerdings erst gewöhnen. Wir verfügen über ein kleines Integrationsteam, dessen Aufgabe darin besteht, alle neu akquirierten Unternehmen mit unserer Unternehmenskultur und Arbeitsweise vertraut zu machen. Die Integration erfolgt in der Regel schrittweise. Es geht vor allem darum, geschäftliche Synergien zu schaffen, indem die Kompetenzen des neu akquirierten Unternehmens bei Nagarro eingebracht und den Kunden des neuen Unternehmensteils gleichzeitig die Kompetenzen des Gesamtkonzerns zugänglich gemacht werden. Hinzu kommt der Faktor kulturelle Integration, wozu wir uns auf den gemeinsamen digitalen Plattformen von Nagarro zusammenfinden. Wir bemühen uns darum, herausragende Beschäftigte sowie neue Arbeitsweisen aus den akquirierten Unternehmen frühzeitig zu erkennen und ihr Potenzial weltweit zu nutzen.

Im Laufe der Zeit werden auch die IT-Systeme der akquirierten Unternehmen integriert. Unseres Erachtens sind gemeinsame IT-Systeme ein wichtiger Faktor für eine gemeinsame Unternehmenskultur. Unser unternehmenseigenes „Business Operating System“ Ginger ist für alle Beschäftigten das freundliche, kommunikative Gesicht des Unternehmens. Es liefert personalisierte Antworten und Orientierungshilfen, sowohl für leistungs- als auch kulturbezogene Ziele. Unsere Cloud-ERP- und anderen Systeme entsprechen unserer weltweiten virtuellen Organisationsstruktur.

## II. Geschäftsmodell

Das vorrangige Geschäftsmodell von Nagarro beruht darauf, IT-Dienstleistungen für Kunden zu erbringen, die entweder nach Zeit- und Kostenaufwand oder zu Festpreisen abgerechnet werden.

Die IT-Dienstleistungsbranche ist sehr personalintensiv. Nagarro rekrutiert und beschäftigt hervorragende Fachkräfte, die überwiegend in der Softwareentwicklung tätig sind. Das Unternehmen stattet sie mit Computern und Büroräumen aus. Mit Schulungen und praktischer Arbeitserfahrung unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten. Wir sind außerdem bestrebt, ihnen eine zufriedenstellende und sinnstiftende Tätigkeit zu bieten, damit sie gern bei Nagarro arbeiten.

Das breit gefächerte Angebot spezialisierter Dienstleistungen, die wir für unsere Kunden erbringen, umfasst digitale Produktentwicklung, Digital Commerce und Customer Experience, Big-Data- und KI-Dienstleistungen, Beratung zu ERP der neuesten Generation und Managed Services. Wir fakturieren in der Regel monatlich unseren Zeit- und Kostenaufwand oder – bei Festpreisverträgen – anhand zeit- oder leistungsbezogener Meilensteine. Neben Dienstleistungen bieten wir gelegentlich Softwarelizenzen an, die wir verkaufen bzw. weiterverkaufen, allerdings macht dies nur einen sehr geringen Teil unseres Gesamtumsatzes aus. Den größten Teil unseres Jahresumsatzes erzielen wir mit Bestandskunden.

Nagarro ist für einen breit gefächerten Kundenstamm von mehr als 1.000 Blue-Chip-Unternehmen in 68 Ländern tätig. In den meisten Fällen gewinnen und unterstützen wir unsere Kunden direkt und nicht über Vermittler.

Wir bieten unseren Kunden hervorragende Technologiefachkräfte sowie unsere umfassenden Branchenkenntnisse und Transformationskompetenzen in vielen verschiedenen Industrien. Wir pflegen eine Reihe von Partnerschaften mit führenden Technologieanbietern, sind jedoch um eine technologieneutrale Beratung unserer Kunden bemüht, damit wir ihnen die Lösung vorschlagen können, die sich unseres Erachtens am besten für sie eignet.

Uns ist bewusst, wie wichtig angemessene Margen sind, wir räumen aber dem Wachstum Priorität ein – insbesondere dem langfristigen. Innerhalb bestehender Kundenbeziehungen erzielen wir üblicherweise Wachstum, indem wir im Laufe unserer Beauftragung immer mehr Dienstleistungen erbringen bzw. indem wir zu einer Geschäftssparte noch weitere hinzugewinnen. Bei multinationalen Kunden wachsen wir häufig von einer Länderorganisation in die nächste.

Wir setzen bei der Neukundengewinnung auf ein breites Spektrum an überzeugenden Kundenerfahrungsberichten, Case Studies und Referenzen. Diese können wir oft sehr wirkungsvoll und passgenau mit der Branche der Kunden, ihren aktuellen Herausforderungen und der jeweiligen Region verbinden. Wenn die Kundenherausforderungen interdisziplinär sind, hilft uns unsere reibungslose interne Zusammenarbeit dabei, unser gebündeltes Wissen und unsere Fachkompetenz zielgerichtet zu nutzen.

So überzeugend die Kundenerfahrungen, Case Studies und Referenzen, die unsere Glaubwürdigkeit unterstreichen, auch sein mögen, all dies beschreibt letztlich unsere in der Vergangenheit erbrachten Leistungen. Im Gegensatz hierzu ist unsere Investition in zukünftige Kompetenzen ein weiterer Wachstumsimpuls. Solche Investitionen können in vielerlei Formen erfolgen: Beispielsweise kann untersucht werden, inwieweit sich eine neue Technologie auf ein bekanntes Branchenproblem anwenden lässt. Es kann ein Ideen-Workshop mit einem Kunden unterstützt werden, bei dem neue Konzepte erprobt werden sollen. Es kann auch mit unseren eigenen Mitteln oder in geförderter Form für einen Kunden ein Machbarkeitsnachweis für eine bestimmte Technologie erbracht werden. Wir begreifen solche Investitionen in zukünftige Kompetenzen nicht zwingend als Impulse für unser kurzfristiges Wachstum, sondern als wertvolle Möglichkeit zur Sicherung unseres mittelfristigen Wachstums. In unserem Jahresabschluss sind entsprechende Aufwände aktuell in den Umsatzkosten enthalten.

Darüber hinaus sind wir bestrebt, durch Fusionen und Akquisitionen anorganisch zu wachsen. Unser Akquisitions-Team ist stets auf der Suche nach erstklassigen Unternehmen, die beispielsweise durch ihre geringere Größe oder ihre regionale Ausrichtung in ihrer Entwicklung eingeschränkt sind. Die attraktivsten Zielunternehmen verfügen über besondere Kompetenzen oder Zugang zu interessanten Kunden oder neuen Regionen, die Talente versprechen. Des Weiteren prüfen wir jedes Zielunternehmen auf kulturelle Kompatibilität – unsere Unternehmenskulturen müssen nicht von Anfang an deckungsgleich sein, doch es muss eine aussichtsreiche Perspektive für eine erfolgreiche Annäherung beider Seiten bestehen.

Unsere vorstehend beschriebenen Konzepte für weiteres Wachstum – d. h. organisches Wachstum bei Bestandskunden, die Neukundengewinnung mittels einer Vielzahl von Kundenerfahrungsberichten und Case Studies, Investitionen in den Erwerb neuer Kompetenzen in der Softwareentwicklung sowie gelegentliche Investitionen in Fusionen und Akquisitionen – tragen alle zum Erreichen unseres Managementziels bei, ein renommiertes Unternehmen von beachtlicher Größe zu werden. Größe ist für uns ein Indikator für unsere Reputation und unseren Erfolg bei Kundenprojekten. Größe bedeutet auch, dass Nagarro wahrscheinlich langfristig Bestand haben und ein Vorbild für neue Formen des agilen, unternehmerischen und globalen Arbeitens sein wird.

### III. Wirtschaftliches Umfeld im Jahr 2023

2023 hielten die Zentralbanken an hohen Zinsen fest, um die Inflation zu bekämpfen. Dies beeinträchtigte das Wirtschaftswachstum. Geopolitische Spannungen belasteten das wirtschaftliche Umfeld ebenfalls, vor allem durch ihre Auswirkungen auf die Energiepreise und die weltweiten Lieferketten.

Das schwächere wirtschaftliche Umfeld führte zu einem Rückgang der IT-Ausgaben und insbesondere zu einem Aufschub von Digitalisierungsausgaben mit zyklischem Charakter. Laut Schätzungen des Marktforschungsunternehmens Gartner vom Januar 2024 waren die Ausgaben für IT-Dienstleistungen in US-Dollar 2023 um 5,8 % höher als 2022.

An einigen der Standorte, an denen Nagarro viele Fachkräfte gewinnt, ließ der Anstieg des Gehaltsniveaus in der IT-Dienstleistungsbranche nach. So stieg das Gehaltsniveau im IT-Dienstleistungssektor vor allem in Indien 2023 in geringerem Maße als 2022. Auch die Fluktuationsraten waren moderat. Einige Unternehmen aus der Branche versuchten ihre Beschäftigten dazu zu bewegen, wieder stärker im Büro präsent zu sein.

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der generativen KI waren weltweit Gesprächsthema. Es wurde davon ausgegangen, dass die generative KI zu gewissen Produktivitätssteigerungen in der IT-Dienstleistungsbranche führen wird. Zugleich wurde erwartet, dass sich durch die Umwälzungen neue Chancen ergeben, wenn Unternehmen generative KI einführen, um reaktionsfähiger, effizienter und nachhaltiger zu werden.

Der Klimawandel blieb ein wichtiges Thema im Technologiesektor. Unternehmen aus dieser Branche setzten sich auch in diesem Jahr Dekarbonisierungsziele und verbesserten die Überwachung und Steuerung ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz sowie die diesbezügliche Berichterstattung. Viele Kunden erhöhten ihre Anforderungen an die Berichterstattung von IT-Dienstleistungsanbietern.

## IV. Erreichte Meilensteine

Der Umsatz von Nagarro für das Jahr 2023 erreichte nach Umrechnung von Euro in US-Dollar zu den Wechselkursen vom Jahresende zum ersten Mal die Marke von 1 Mrd. US-Dollar. Dies war ein bedeutsames Ziel und ein Meilenstein für das Managementteam von Nagarro.

Aufgrund der plötzlichen Verlangsamung des Wachstums von 2022 auf 2023 ergaben sich bei Nagarro jedoch Überkapazitäten. Im Laufe des Jahres bauten wir diese Überkapazitäten ab und verschoben in vielen Ländern Gehaltserhöhungen. Des Weiteren nahmen wir einen vom EBITDA abhängigen Unternehmensbonus in das Vergütungspaket vieler Beschäftigter von Nagarro auf, um zukünftig flexibler auf entsprechende Situationen reagieren zu können.

Nachdem ein spekulativer Artikel über Nagarro in einem Wirtschaftsmedium erschienen war, veranstaltete das Unternehmen am 20. April 2023 in Frankfurt am Main seinen ersten Kapitalmarkttag als börsennotierte Gesellschaft, um Bedenken der Anleger auszuräumen. Investoren, Analysten und Vertreter von Wirtschaftsmedien hatten Gelegenheit, in strukturierten und offenen Formaten Gespräche mit zahlreichen Führungskräften von Nagarro sowie mit ausgewählten Kunden des Unternehmens zu führen.

Wir nahmen im Laufe des Jahres auch an zahlreichen virtuellen Konferenzen und Präsenzveranstaltungen teil. Dazu zählten das ODDO BHF TMT Forum, die J.P. Morgan Pan-Euro Conference, die Jefferies Pan-Euro Conference, die Berenberg Pan-Euro Discovery Conference, die Commerzbank/ODDO BHF Corporate Conference und das Deutsche Eigenkapitalforum. Trotz des verstärkten Austauschs mit den Investoren spiegelte die Entwicklung des Aktienkurses von Nagarro im Verlauf des Jahres die Einschätzung des Unternehmensmanagements im Hinblick auf die Stabilität und das zukünftige Potenzial des Unternehmens nicht angemessen wider.

Nagarro übernahm den Klimaneutralitätsstandard (Corporate Net-Zero Standard) der SBTi (Science Based Targets initiative), um die Bemühungen um Dekarbonisierung auf das Übereinkommen von Paris auszurichten. So verpflichtete sich Nagarro, ein kurzfristiges Dekarbonisierungsziel festzulegen und spätestens bis 2050 klimaneutral zu werden.

EcoVadis verlieh Nagarro eine Bronzemedaille und bewertete das Unternehmen auf der Grundlage von Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen (360°-Watch-Ergebnisse) als „fortgeschritten“. Die Agentur stuft Nagarro bei allen vier Parametern über dem Branchendurchschnitt ein. Unterdessen verbesserte sich Nagarro's CDP-Score (Carbon Disclosure Project) von D- (Disclosure) auf C (Awareness). Die Nagarro GmbH, München, erhielt von Supplier Assurance, dem Due-Diligence-Partner von Drive Sustainability, ein positives S-Rating.

Die Nagarro-Familie ist mittlerweile in 36 Ländern präsent. Im Verlauf des Jahres gründeten wir ein Unternehmen in Taiwan. Zudem sind wir in den Regionen, in denen wir tätig sind, anorganisch gewachsen. Im ersten Quartal akquirierten wir Infocore, ein auf Lösungen für die Industrie 4.0 spezialisiertes Unternehmen und Partner von Siemens Digital Industries Software für Product Life Cycle Management sowie Lösungen für das Management von Fertigungsprozessen. Infocore war mit seinen rund 100 Beschäftigten hauptsächlich in Deutschland, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Indien tätig. Im selben Quartal unterzeichneten wir den Anteilskaufvertrag zur Akquisition von MBIS Bilgisayar Otomasyon Danışmanlık ve Eğitim Hizmetleri Sanayi ve Ticaret A.Ş., Türkei ("MBIS"). MBIS ist ein Komplettanbieter auf dem türkischen SAP-Markt mit etwa 430 Beschäftigten. Im zweiten Quartal akquirierten wir Advanced Programming Solutions SL (APSL), ein spanisches Technologieunternehmen, um unser Angebotsspektrum für wichtige Kunden in Spanien und auf den internationalen Märkten zu erweitern. APSL war ein etablierter End-to-End-Dienstleister im Bereich Anwendungsentwicklung, Cloud-Systeme und Datenanalyse mit über 100 Beschäftigten. Im vierten Quartal akquirierten wir Telesis7, LLC, ein Unternehmen mit Sitz in den USA, das große Kabel- und Telekommunikationsunternehmen bei der Transformation ihres Geschäfts und ihrer Technologien unterstützt. Mit rund 70 Beschäftigten brachte Telesis7 besondere Kompetenzen bei der Markteinführung von Mobilfunk- und MVNO-Diensten (Betreiber von virtuellen Mobilfunknetzen) sowie bei der Integration nach Fusionen und Akquisitionen im Telekommunikationsbereich bei Nagarro ein. Weitere Informationen finden Sie im Konzernabschluss.

Nagarro hat ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm namens MyN (für "My Nagarro") ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Programms erhalten Beschäftigte beim Kauf von jeweils drei Aktien, die sie bei fortlaufender Unternehmenszugehörigkeit drei Jahre lang halten, jeweils eine zusätzliche Aktie („Matching Share“) von Nagarro. Während des ersten Teilnahmefensters in der ersten Jahreshälfte 2023 haben 1.716 Beschäftigte teilgenommen. Im zweiten Fenster Ende 2023 nahmen 659 Beschäftigte teil. Über das gesamte Jahr haben etwa 10 % der Gesamtbelegschaft an dem Programm teilgenommen.

Nach einem umfassenden öffentlichen Ausschreibungsverfahren entsprechend den maßgeblichen Bestimmungen der EU-Abschlussprüfungsverordnung entschied sich der Aufsichtsrat von Nagarro, auf der nächsten Jahreshauptversammlung 2024 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Nagarro SE für das Geschäftsjahr 2024 vorzuschlagen.

Wie in Erläuterung F.5 Segmentangaben von Abschnitt B dargelegt, betrachtet der Hauptentscheidungsträger nun nicht mehr die zusätzliche Ebene der Finanzinformationen, die auf den vier Kundenregionssegmenten beruht. Die Finanzinformationen auf Ebene des Gesamtunternehmens überprüft er jedoch weiterhin. Infolgedessen hat Nagarro beschlossen, dass das Unternehmen ein einziges Geschäftssegment und berichtspflichtiges Segment hat.

Wie bereits im vergangenen Jahr hat Nagarro im zweiten und dritten Quartal einen Aktienrückkauf durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 350.000 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 84,84 € pro Aktie zu Gesamtkosten von 30 Mio. € erworben, was einem Anteil am aktuellen Grundkapital von etwa 2,54 % entspricht.

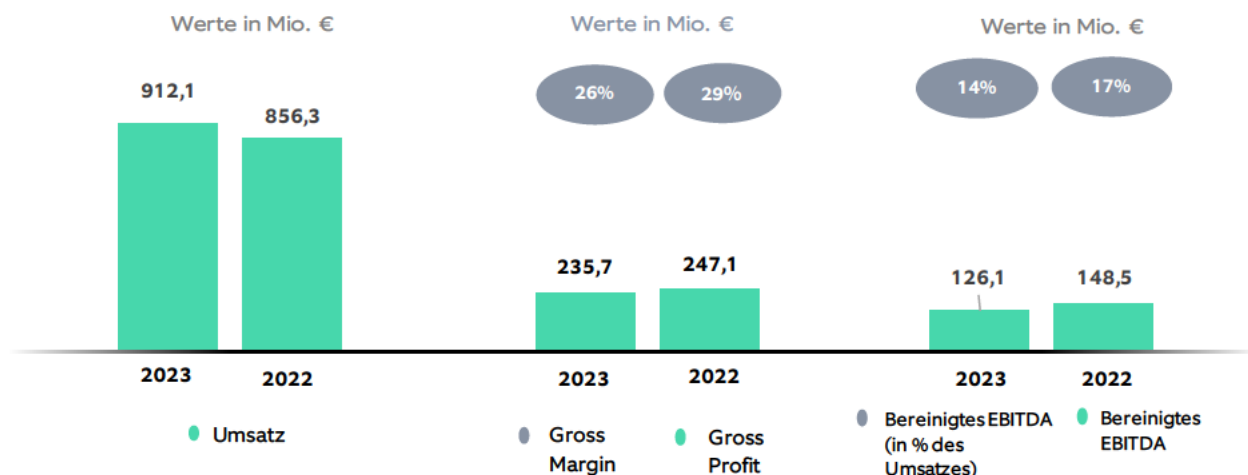
## V. Finanzielle Entwicklung

Nagarro erzielte im Jahr 2023 eine gute Performance. Unserer Meinung nach ist diese Leistung insbesondere verglichen mit der Leistung der gesamten Branche sehr gut. Obwohl die Gross Margins nach wie vor unter Druck standen, blieben wir auf Kurs in Richtung unserer für 2023 angestrebten bereinigten EBITDA-Marge und konnten unser Wachstum weiter beschleunigen.

Unsere wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse, die Gross Margin und das bereinigte EBITDA. Die Gross Margin und das bereinigte EBITDA sind alternative Leistungskennzahlen, die ausgewählt wurden, um ergänzende Informationen für einen aussagekräftigen Vergleich der finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens mit Wettbewerbern und über Berichtszeiträume hinweg zu ermöglichen. Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit ermittelt wird, indem alle direkten Kosten, die zum Erzielen der Umsätze erforderlich sind, von der Gesamtleistung abgezogen werden. Die direkten Kosten umfassen die Personalkosten im Zusammenhang mit den Softwareentwicklungsleistungen von Nagarro sowie die damit verbundenen Kosten für Dienstreisen und sonstige Kosten. Wir definieren das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) und verfolgen den Ansatz, von uns als außerordentlich betrachtete Effekte zu bereinigen. Dazu zählen Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, der Verkauf von Beteiligungen, die Kosten von Vereinbarungen über anteilsbasierte Vergütung sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übertragung von Minderheitsanteilen und Akquisitionskosten und – aus dem laufenden Jahr – die Kosten für die Bindungsprämie (Retention Bonus) und den Earn-Out als Teil des Anteilskaufvertrags für die akquirierten Gesellschaften. Das bereinigte EBITDA wird nach wirtschaftlichen Kriterien berechnet und ist von den IFRS-Vorschriften unabhängig. Daher ist das bereinigte EBITDA besser dazu geeignet, die Ertragskraft über mehrere Berichtszeiträume hinweg zu vergleichen. Eine genauere Definition finden Sie im Konzernabschluss.

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen von 856,3 Mio. € im Jahr 2022 auf 912,1 Mio. € im Jahr 2023 (bei einer Prognose von 915 Mio. €), was einem Wachstum von 6,5 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum 2023 bei 9,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die Umsatzerlöse blieben vor allem durch die geringere Nachfrage und niedrigere Volumina bei einigen Projekten unter der Prognose von 1.020 Mio. €. Der Gross Profit sank von 247,1 Mio. € im Jahr 2022 auf 235,7 Mio. € im Jahr 2023. 2023 sank die Gross Margin gegenüber 2022 (28,9 %) und gegenüber der Prognose von 26 % auf 25,8 %. Das bereinigte EBITDA betrug 2023 126,1 Mio. € (entsprechend einer Marge von 13,8 %) und lag somit unter der Prognose einer Marge von 15 % und unter dem Wert aus dem Jahr 2022 (148,5 Mio. €, entsprechend einer Marge von 17,3 %). Gross Margin und bereinigtes EBITDA blieben hinter den Prognosen von 28 % bzw. 15 % zurück. Der Rückgang des Wachstums im Jahr 2023 sorgte im gesamten Jahresverlauf für Überkapazitäten, die das bereinigte EBITDA und das EBITDA belasteten. Die größten Bereinigungen des EBITDA im Jahr 2023 betrafen die Aufwendungen in Höhe von 3,8 Mio. € für Aktienoptionen, Earn-Out-Kosten in Höhe von 2,3 Mio. €, Akquisitionskosten in Höhe von 1,0 Mio. €, Kosten für die Bindungsprämie in Höhe von 0,9 Mio. € und Erträge aus Kaufpreisanpassungen in Höhe von 3,1 Mio. €.

Das EBITDA sank von 145,6 Mio. € im Jahr 2022 um 24,3 Mio. € auf 121,3 Mio. € im Jahr 2023. Der Rückgang des EBITDA zeigte sich entsprechend im EBIT. Das EBIT sank von 112,4 Mio. € im Jahr 2022 um 26,2 Mio. € auf 86,2 Mio. € im Jahr 2023. Das Periodenergebnis sank von 77,4 Mio. € im Jahr 2022 um 25,2 Mio. € auf 52,1 Mio. € im Jahr 2023. Gegenüber 2022 stiegen die Abschreibungen im Jahr 2023 um 1,9 Mio. € und der Zinsaufwand um 6,9 Mio. €.



In der Umsatzverteilung nach Weltregionen generierte Nagarro 2023 36,1 % des Umsatzes in der Kundenregion North America (2022: 40,2 %), 28,3 % (2022: 27,1 %) in der Kundenregion Central Europe, 23,6 % (2022: 20,9 %) in der Kundenregion Rest of World und 12,0 % (2022: 11,9 %) in der Kundenregion Rest of Europe.

Die Kundenregion Rest of World steigerte ihren Umsatz von 179,0 Mio. € im Jahr 2022 um 20,3 % auf 215,3 Mio. € im Jahr 2023. Die Umsätze in der Kundenregion North America gingen gegenüber 344,1 Mio. € im Jahr 2022 um 4,3 % auf 329,2 Mio. € im Jahr 2023 zurück. Die Kundenregion Rest of Europe steigerte ihren Umsatz von 101,5 Mio. € im Jahr 2022 um 8,2 % auf 109,8 Mio. € im Jahr 2023. Die Kundenregion Central Europe steigerte ihren Umsatz von 231,7 Mio. € im Jahr 2022 um 11,2 % auf 257,7 Mio. € im Jahr 2023.

Die in Deutschland erzielten Umsatzerlöse stiegen von 170,2 Mio. € im Jahr 2022 um 13,3 % auf 192,9 Mio. € im Jahr 2023, während die Umsatzerlöse, die in den USA erzielt wurden, von 343,2 Mio. € im Jahr 2022 um 5,4 % auf 324,8 Mio. € im Jahr 2023 sanken.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Die Fokussierung auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, und wir haben in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert.

Zu den Branchen, die 2023 gegenüber 2022 weltweit ein robustes Wachstum aufwiesen, zählten Automotive, Fertigung & Industrie (21,8 %), Life Sciences & Healthcare (17,6 %), Energie, Versorgung & Gebäudetechnik (17,7 %), Finanzdienstleistungen & Versicherungen (8,7 %) sowie Einzelhandel & Konsumgüter (6,5 %).

Branchen, die 2023 gegenüber 2022 das geringste Wachstum aufwiesen, waren Reisen & Logistik (3,2 %) sowie Telekommunikation, Medien & Unterhaltung (1,9 %).

Branchen, die 2023 ein negatives Wachstum gegenüber 2022 aufwiesen, waren Technologie (-18,0 %), Management Consulting & Business Information (-8,2 %) sowie öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung (-3,3 %).

Der Anteil der mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzerlöse am Gesamtumsatz verringerte sich von 15,4 % im Jahr 2022 auf 14,3 % im Jahr 2023. Die mit den fünf nächstgrößten Kunden erzielten Umsatzerlöse sanken von 10,6 % im Jahr 2022 auf 9,3 %, während die mit Kunden außerhalb der Top 10 erzielten Umsatzerlöse von 74,0 % auf 76,4 % stiegen.

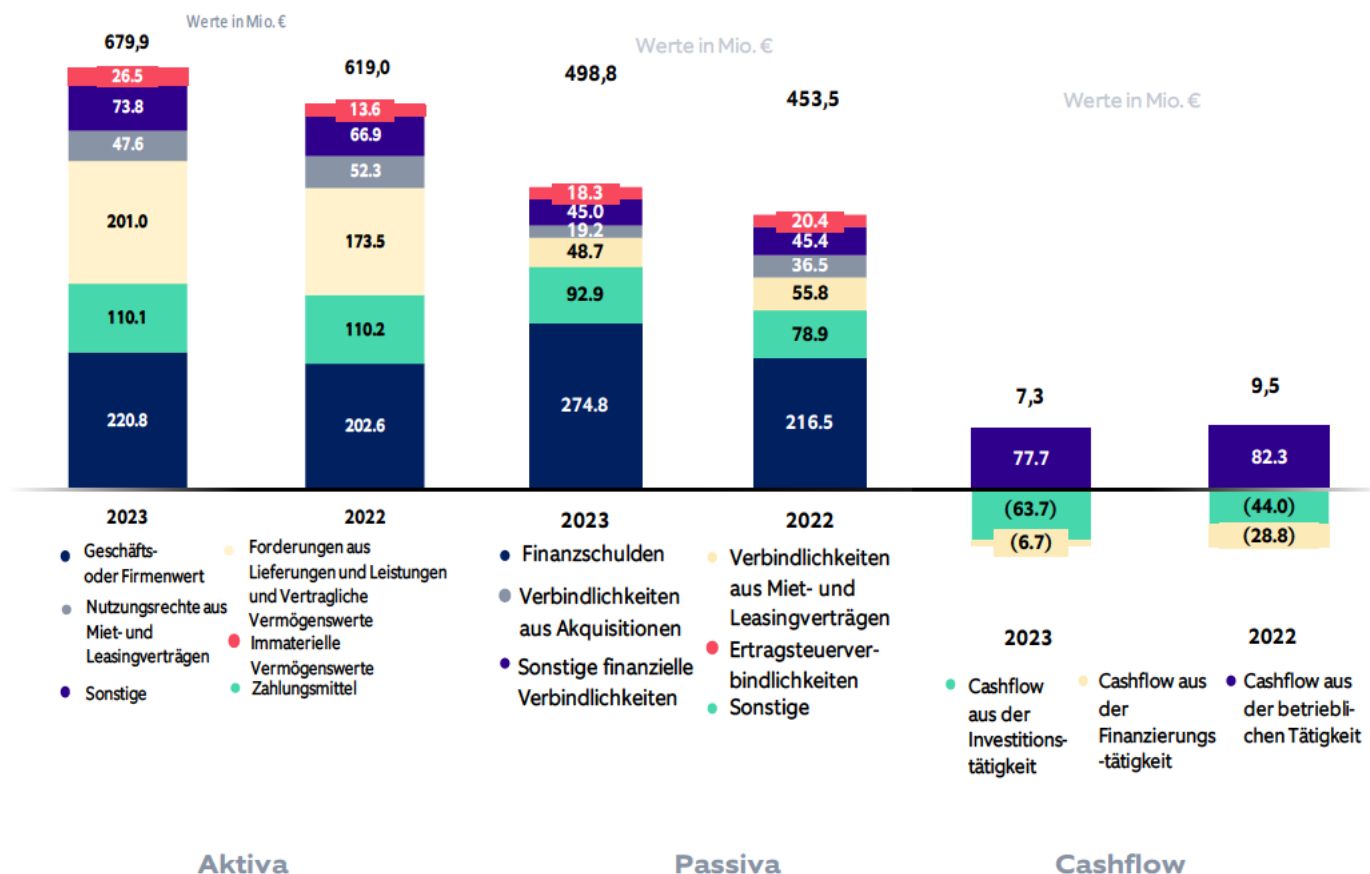
Unsere Kunden in 68 Ländern bezahlen uns in unterschiedlichen Währungen. Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. €).

| Währung | 2023<br>Mio. EUR | 2022<br>Mio. EUR |
|---------|------------------|------------------|
| USD     | 381,6            | 383,0            |
| EUR     | 322,5            | 275,4            |
| INR     | 98,7             | 101,5            |
| AED     | 21,6             | 13,3             |
| ZAR     | 19,8             | 17,0             |

Nagarro hat Niederlassungen in 36 Ländern, in denen Beschäftigte und Lieferanten in verschiedenen Währungen bezahlt werden. Die fünf wichtigsten Währungen, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ohne Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen, sind nachstehend aufgeführt (in Mio. €).

| Währung | 2023<br>Mio. EUR | 2022<br>Mio. EUR |
|---------|------------------|------------------|
| INR     | 364,1            | 337,0            |
| EUR     | 219,2            | 182,4            |
| USD     | 115,7            | 106,7            |
| RON     | 54,9             | 48,9             |
| CNY     | 25,2             | 42,6             |

## VI. Vermögens- und Finanzlage zum Ende der Berichtsperiode



Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch kalkulierte unternehmerische Entscheidungen wächst. Der Finance Council hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das dem Unternehmen Spielraum belässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren. Der von Nagarro aufgenommene Konsortialkredit beinhaltet zudem Vertragsklauseln zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des Jahres 2023 war solide. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 354,0 Mio. €, wovon 110,1 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betrugen 168,3 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 185,7 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme stieg zum 31. Dezember 2023 um 60,8 Mio. € auf 679,9 Mio. € (gegenüber 619,0 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Darin stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023 um 30,0 Mio. € auf 325,9 Mio. € (gegenüber 295,8 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte stieg der Goodwill um 18,2 Mio. €, insbesondere aufgrund der Akquisitionen von Infocore (2,8 Mio. €), APSL (4,3 Mio. €) MBIS (10,8 Mio. €) und Telesis7 (5,8 Mio. €) und durch negative Wechselkurseffekte (5,6 Mio. €). Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen verringerten sich um 4,6 Mio. €; Abschreibungen von 22,5 Mio. € wurden mit einem Zugang bei geleasten Servern und Laptops in Höhe von 16,7 Mio. € saldiert. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen von 12,9 Mio. € auf 26,5 Mio. € (insbesondere durch einen Anstieg der Vermögenswerte aus Akquisitionen in Höhe von 16,9 Mio. €, Berichtigungen für die Hyperinflation in der Türkei in Höhe von 4,8 Mio. €, Zugänge in Höhe von 2,5 Mio. €, saldiert mit Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 7,4 Mio. € und Wechselkurseffekten in Höhe von 3,8 Mio. €). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen zum 31. Dezember 2023 um 30,8 Mio. € auf 354,0 Mio. € (gegenüber 323,2 Mio. € zum

31. Dezember 2022). Die Zahlungsmittel blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert (110,1 Mio. €). Die vertraglichen Vermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen insgesamt um 33,5 Mio. € – vorwiegend bedingt durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 25,7 Mio. € (durch eine Reduzierung der Nutzung des Factoring um 18,6 Mio. €) und der vertraglichen Vermögenswerte um 1,8 Mio. €.

Die Gesamtverbindlichkeiten stiegen zum 31. Dezember 2023 um 45,3 Mio. € auf 498,7 Mio. € (gegenüber 453,5 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum 31. Dezember 2023 um 56,4 Mio. € auf 330,4 Mio. € (gegenüber 274,0 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Diese Entwicklung ist vor allem auf einen Nettozugang bei den Darlehen in Höhe von 62,3 Mio. € für die Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen zurückzuführen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen zum 31. Dezember 2023 um 11,1 Mio. € auf 168,3 Mio. € zurück (gegenüber 179,5 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Hauptgrund hierfür ist ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen um 6,2 Mio. € (Zahlung von 15,5 Mio. € an ATCS, der die Umgliederung von langfristigen Verbindlichkeiten aus der Akquisition von ATCS in Höhe von 6,5 Mio. € in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenübersteht) sowie die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Factoring in Höhe von 4,7 Mio. €.

Zum 31. Dezember 2023 belaufen sich die Steuerverbindlichkeiten auf 18,3 Mio. € gegenüber 20,3 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Das Management hat einen Steuersatz von 27 % veranschlagt (auf der Grundlage der gewichteten durchschnittlichen Steuersätze in den wichtigsten Ländern, in denen Nagarro Gesellschaften bestehen, insbesondere Indien, Deutschland, USA, Österreich, Rumänien, China und die Vereinigten Arabischen Emirate), was dem Steuersatz des Jahres 2022 entspricht.

Das Nettovermögen stieg zum 31. Dezember 2023 um 15,5 Mio. € auf 181,1 Mio. € (gegenüber 165,6 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Diese Steigerung ist vor allem auf einen Anstieg des Gesamtergebnisses um 41,5 Mio. € und eine Aufstockung der Kapitalrücklage um 3,8 Mio. € zurückzuführen (hauptsächlich aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme SOP 2020/II und SOP 2020/III und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms ESPP). Dem steht der Erwerb von eigenen Aktien in Höhe von 29,7 Mio. € gegenüber.

Daraus resultierte 2023 ein Cashzufluss von 7,3 Mio. € gegenüber einer Summe der Cashflows von 9,5 Mio. € im Jahr 2022.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag 2023 bei 77,7 Mio. € (gegenüber 82,3 Mio. € im Jahr 2022). Zudem konnten wir die Mittelverwendung im Rahmen des Factoringprogramms 2023 um 23,2 Mio. € senken. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt um Veränderungen beim Factoring (einschließlich der Zinsen auf Factoring-Beträge) – belief sich 2023 auf 97,9 Mio. € (gegenüber 57,5 Mio. € im Jahr 2022).

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl vertragliche Vermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet, ist mit 69 Tagen vom 31. Dezember 2022 auf 84 Tage zum 31. Dezember 2023 gestiegen. Darin spiegelt sich auch der Rückgang des Factoringvolumens wider.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2023 belief sich auf 63,7 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 54,3 Mio. € nach Bereinigung um die aus diesen Akquisitionen erworbenen Zahlungsmittel (17,9 Mio. € für die Akquisition von MBIS, 6,9 Mio. € für die Akquisition von APSL, 6,1 Mio. € für die Akquisition von Telesis7, 5,3 Mio. € für die Akquisition von Infocore sowie zur Erfüllung vertraglicher Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen der Vorjahre in Höhe von 20,5 Mio. €), Investitionen in Festgeldanlagen in Höhe von 5,0 Mio. € und Investitionsausgaben in Höhe von 6,9 Mio. €. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2022 hatte 44,0 Mio. € betragen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit im Jahr 2023 belief sich auf 6,7 Mio. € (gegenüber 28,8 Mio. € im Jahr 2022). Die größten Abflüsse 2023 entfielen auf den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 29,7 Mio. €, Leasingzahlungen in Höhe von 25,1 Mio. € und Zinszahlungen in Höhe von 14,2 Mio. €. Dem stand eine Aufnahme von Nettobankdarlehen in Höhe von 62,3 Mio. € gegenüber.

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt.

| Bankguthaben Länder | 31. Dezember     | 31. Dezember     |
|---------------------|------------------|------------------|
|                     | 2023<br>Mio. EUR | 2022<br>Mio. EUR |
| Indien              | 38,1             | 26,1             |
| Deutschland         | 16,9             | 22,5             |
| Südafrika           | 8,6              | 1,8              |
| USA                 | 8,2              | 23,4             |
| Rumänien            | 7,3              | 6,2              |

## VII. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unser einziger wichtiger nicht-finanzieller Leistungsindikator ist die Kundenzufriedenheit (CSAT), die anhand unserer standardisierten Umfrage zur Kundenzufriedenheit (CSAT) gemessen wird. Diese Umfrage wird jedes Quartal an die jeweils für den Projekterfolg verantwortliche Person auf Kundenseite geschickt. Sehr kleine Kundenprojekte werden nicht von der CSAT-Umfrage abgedeckt. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro-Gruppe sind. Trotz der vorgenannten Einschränkungen sind die CSAT-Ergebnisse von zentraler Bedeutung für unser Managementsystem und bilden meist die wichtigste Grundlage für die variable Vergütung unserer jeweiligen Projektleitungen. Jede im Rahmen der CSAT-Umfrage gestellte Frage erhebt die Zufriedenheit des Kunden mit einem bestimmten Aspekt unserer Dienstleistungen. Die erfassten Antworten werden auf der Gesamtebene, auf der Ebene der Frage und auf der Projektebene sorgfältig überprüft. Mit geringen Schwankungen ist zu rechnen, doch alle erheblichen Veränderungen werden erörtert und angesprochen.

Im ersten Quartal 2023 lag unser CSAT-Ergebnis bei 92,0 %, im zweiten Quartal 2023 bei 92,6 %, im dritten Quartal 2023 bei 93,5 % und im vierten Quartal 2023 bei 92,8 %. Unser durchschnittliches CSAT-Ergebnis für das Gesamtjahr belief sich auf 92,7 %. Die Prognose des CSAT-Wertes für 2023 entsprach dem Wert, der 2022 unter Anwendung der in diesem Jahr eingeführten neuen Erhebungsmethodik erzielt worden war, nämlich rund 92 %. Wir gehen davon aus, dass dieser Leistungsindikator auch im Jahr 2024 im Bereich um 92 % liegen wird.

Zudem haben wir 2023 im Rahmen unserer Kundenzufriedenheitsumfrage auch das Konzept des Net Promoter Score (NPS) eingeführt. Die dazu gestellte Frage lautete: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Werte von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Werte unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet:  $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$ . Bei der Umfrage im ersten Quartal 2023 lag der NPS-Score von Nagarro bei 60, im zweiten Quartal dann bei 63, im dritten Quartal bei 67 und im vierten Quartal bei 63. Hieraus ergibt sich ein NPS-Gesamtwert von 63 für das Jahr 2023. Das ist ein ausgezeichnetes Ergebnis und ein Hinweis auf die hohe Zufriedenheit der Kunden mit den Dienstleistungen von Nagarro.

Die Gesamtanzahl der Kunden, mit denen wir jährlich Umsätze von mehr als 10 Mio. € erzielen, blieb mit 16 im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr gleich. Die durchschnittliche Dauer unserer Geschäftsbeziehungen mit diesen Kunden belief sich auf 12,3 Jahre. Die Gesamtanzahl der Kunden mit einem Umsatz zwischen 5 und 10 Mio. € sank von 17 im Jahr 2022 auf 16 im Jahr 2023, bei einer durchschnittlichen Dauer der Geschäftsbeziehung von 9,5 Jahren. Die Gesamtanzahl der Kunden mit einem Umsatz zwischen 1 und 5 Mio. € erhöhte sich von 126 im Jahr 2022 auf 149 im Jahr 2023, bei einer durchschnittlichen Dauer der Geschäftsbeziehung von 5,5 Jahren.

Die Gesamtanzahl der bei Nagarro beschäftigten Fachkräfte stieg geringfügig von 18.250 Ende 2022 auf 18.413 Ende 2023. Die Anzahl der Fachkräfte in der Softwareentwicklung verringerte sich leicht von 17.012 im Jahr 2022 auf 16.934 im Jahr 2023. Dabei ist zu beachten, dass in diesen Zahlen auch Personen wie etwa Designerinnen und Designer enthalten sind, die zu unserer Softwareentwicklung beitragen. Die fünf Länder mit den meisten Fachkräften in der Softwareentwicklung waren zum Jahresende Indien (12.551), Deutschland (834), Rumänien (812), die Philippinen (507) und China (422).

Nagarro engagiert sich schon seit Langem für zahlreiche ökologische und soziale Themen. Unseren zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht, in dem wir die Entwicklung, die Durchführung, den Stand und die Auswirkungen unserer Maßnahmen hinsichtlich Umweltthemen, Arbeitnehmerbelangen, sozialen Fragen, Menschenrechten sowie Korruption und Bestechung beschreiben, finden Sie in [Abschnitt D – Zusammengefasster nichtfinanzieller Bericht der Nagarro SE und des Nagarro-Konzerns](#)

## VIII. Forschung und Entwicklung

Wir arbeiten zwar mit den modernsten Technologien, wenden aber keine hohen Beträge für klassische Forschung und Entwicklung auf. Vielmehr arbeiten wir als Dienstleister mit Technologieprodukten von Unternehmen wie Adobe, Amazon, Google, Microsoft, Salesforce, SAP, ServiceNow und OpenAI sowie mit den Produkten kleinerer, spezialisierter Softwareanbieter. Die meisten unserer Wettbewerber gehen ähnlich vor. Vereinzelt aktivieren wir jedoch kleinere Vermögenswerte im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung. Im Jahr 2023 aktivierten wir 0,2 Mio. € (2022: 0,3 Mio. €) an immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung und tätigten Abschreibungen im Wert von 0,4 Mio. € (2022: 0,4 Mio. €) auf solche Vermögenswerte. Der Abschlusswert der immateriellen Vermögenswerte im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung in unserer Bilanz zum 31. Dezember 2023 betrug 0,9 Mio. € (2022: 1,1 Mio. €).

## IX. Entwicklungen nach dem 31. Dezember 2023

Bitte beachten Sie dazu Abschnitt F.14 Ereignisse nach Bilanzschluss in Abschnitt B.

## X. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Laut dem im Februar 2024 veröffentlichten Interim Economic Outlook der OECD ist davon auszugehen, dass das Wirtschaftswachstum 2024 und 2025 verhalten bleiben wird und die Inflation allmählich nachlässt. Die Auswirkungen dieser makroökonomischen Entwicklungen sind angesichts der geopolitischen und sonstigen Unwägbarkeiten selbstredend noch schwer abschätzbar.

Das Marktforschungsunternehmen Gartner prognostizierte in einem Bericht vom Januar 2024, dass der IT-Dienstleistungssektor in diesem Jahr eine weitere Zunahme des Wachstums verzeichnen werde. Gartner rechnet für das Jahr 2024 mit einem Anstieg der Ausgaben für IT-Dienstleistungen um 8,7 % in US-Dollar, während das Marktforschungsunternehmen 2023 noch von einem Wachstum um 5,8 % ausgegangen war. Des Weiteren kam Gartner zu dem Ergebnis, dass die generative KI in nächster Zeit keinen erheblichen Einfluss auf das Wachstum der IT-Ausgaben haben dürfte.

Im Hinblick auf das eigene Unternehmen hat Nagarro die regelmäßigen Gehaltserhöhungen, die 2023 als Maßnahme zur Kostensenkung ausgesetzt worden waren, wieder aufgenommen. Wir rechnen mit einem moderaten Anstieg des Gehaltsniveaus und einer mäßigen Fluktuation in der Größenordnung des historischen Durchschnitts.

Zudem werden Kunden, die selbst unter Druck stehen, sensibel auf Preissteigerungen reagieren, was die Margen von Nagarro etwas belasten könnte.

Unter Berücksichtigung der genannten Rahmenbedingungen erwarten wir, dass sich die Umsatzerlöse von Nagarro im Jahr 2024 auf rund 1 Mrd. € belaufen werden (2023: 912 Mio. €). Wir gehen davon aus, dass die Auftragslage bei unsere Kunden im Jahr 2024 stabil sein wird. Die angestrebte Gross Margin beträgt rund 27 % und ist damit höher als die Gross Margin des Jahres 2023 (25,8 %). Unsere Zielvorgabe für die bereinigte EBITDA-Marge bewegt sich in der Größenordnung von 14 % im Vergleich zu 13,8 % im Jahr 2023. Mögliche Akquisitionen im Jahr 2024 sind in diesen Prognosen nicht berücksichtigt.

Das Unternehmensmanagement von Nagarro hat sich zum Ziel gesetzt, die bereinigte EBITDA-Marge des Unternehmens bis 2026 auf 18 % zu steigern. Dies setzt jedoch voraus, dass das Wirtschaftswachstum auf unseren größten Märkten bis Anfang 2025 deutlich zulegt.

Unser einziger wichtiger nicht-finanzieller Leistungsindikator ist die Kundenzufriedenheit (CSAT). Unser CSAT-Ergebnis für 2023 lag bei 92,7 %. Wir erwarten, dass der CSAT-Wert für 2024 weiterhin im Bereich von 92 % liegen wird.

Die alternativen Leistungsindikatoren in den vorliegenden Prognosen des Unternehmensmanagements wurden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen geschätzt und im Abschnitt A. V. Finanzielle Leistungsfähigkeit beschrieben. Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Unternehmensmanagements sind Erwartungen und könnten sich als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund der komplexen und unvorhersehbaren Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage unsicher.

Nagarro prüft nach wie vor potenzielle Akquisitionskandidaten. Mögliche Akquisitionen werden eher strategische Zukäufe zur Erweiterung des bestehenden Geschäfts darstellen und weniger transformativen Charakter haben. Die Hauptstrategie sieht den Erwerb von Unternehmen vor, um Zugang zu neuen Kunden zu erhalten, damit wir unsere vorhandenen Kompetenzen und Case Studies noch besser einsetzen können. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit, dass wir von unserer aktuellen Strategie abweichen, um eine besondere Chance zu ergreifen.

Wir gehen davon aus, dass die Kundenzufriedenheit 2024 auf ungefähr demselben Niveau wie Ende 2023 liegen wird, wir also einen Net Promoter Score von rund 60 erreichen. Wir erwarten, dass sich die Zahl der Beschäftigten weiter erhöht. Die Entwicklung der Kundenzahlen ist schwierig zu prognostizieren, wir rechnen jedoch mit einem Aufwärtstrend.

## XI. Risiken und Chancen

Das Hauptaugenmerk dieses Systems liegt auf Präventivmaßnahmen, zu denen ein auf dem halbjährlichen Risikomanagementzyklus basierender Prozess zur Früherkennung von Risiken und Risikobewertungen zählen, die von einem speziellen Team in allen Geschäftseinheiten und -bereichen weltweit durchgeführt werden. Der Prozess zur Früherkennung von Risiken umfasst Risikoeermittlung, Risikobewertung, Risikokommunikation und die fortlaufende Überwachung des Früherkennungssystems. Nach der Erkennung wesentlicher Risiken wird der Vorstand und ggf. auch der Aufsichtsrat unverzüglich informiert.

Auf diesem soliden Fundament des COSO-Rahmenwerks, Schulungen, Prozessen und Systemen ist die Risikomanagementfunktion aufgesetzt. Sie ist nach dem Hub-und-Spoke-Prinzip (Sternschema) aufgebaut. Das zentrale Risiko- und Compliance-Team (Risk and Compliance Team), das von einem Vorstandsmitglied geleitet wird, fungiert als zentrale Kontrollinstanz für die einzelnen Risikomanagementprozesse. Diese sind in unterschiedlichen operativen Funktionen wie den Business Units, den Service Regions, den Unternehmen sowie den Zentralfunktionen wie der Finanzabteilung angesiedelt. Das Team hat die Aufgabe, die aus den wichtigsten Informationen zur Risikoeermittlung, -analyse, -priorisierung, -verantwortung und -minderung im gesamten Unternehmen abgeleiteten Maßnahmenpläne zu prüfen und zu koordinieren. Es arbeitet besonders eng mit Funktionen zusammen, die vornehmlich mit Risikothemen befasst sind, beispielsweise mit dem Sicherheitsausschuss (Security Council), dem weltweiten Datenschutz (Global Privacy Team) und der Rechtsabteilung (Legal Team), die die Kundenverträge betreut.

Ginger, das Business Operating System von Nagarro, gewährleistet das Funktionieren des Hub-und-Spoke-Modells, indem es die Datenerfassung aus den verschiedenen Betriebsfunktionen für das zentrale Risiko- und Compliance-Team unterstützt. Das Risikoregister wurde nach den Kriterien „Low Touch“, schlankes Design und Skalierbarkeit auf der Ginger-Plattform als bidirektionaler Prozess entwickelt. Dieser verbindet verschiedene Funktionen mit dem Risikoregister, das festgelegte Risikoattribute enthält und dem Risiko- und Compliance-Team die Überwachung des Risikominderungsprozesses anhand der Daten von Ginger ermöglicht. Die Risikoeermittlung erfolgt kontinuierlich mit Hilfe eines Früherkennungsprozesses, der auf eine Ad-hoc-Risikoberichterstattung durch die Risikoverantwortlichen abzielt, und regelmäßig zweimal im Jahr durch das Risiko- und Compliance-Team. Risiken werden entsprechend ihren finanziellen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet, wobei eine Kategorisierung in "niedrig, mittel, hoch" jeweils für beide Parameter vorgenommen wird. Die für das Risiko verantwortliche Person legt Maßnahmen zur Risikominderung fest und prüft auch deren Wirksamkeit für den Fall, dass das Risiko eintritt. Wenn dies angemessen erscheint, werden dann Eskalationsstufen und -pfade angewendet. Die Angaben werden in einem Risikoregister erfasst, das vom Risiko- und Compliance-Team überwacht und von den Wirtschaftsprüfern im Rahmen der Jahresabschlussprüfung überprüft wird. Die Prognoseaktivitäten erstrecken sich auf die absehbare Zukunft von mindestens einem Jahr. Die Risikoverantwortlichen sind erfahrene Fachleute, die auf die frühe Erkennung der Risiken sensibilisiert und eingestellt sind.

Das zentrale Risiko- und Compliance-Team arbeitet mit vier Risikokategorien: rechtliche und regulatorische Risiken, operative Risiken, finanzielle Risiken sowie Risiken im Zusammenhang mit Akteuren, die nicht regelkonform handeln (sogenannte Bad-Actor-Risiken). Der bestehende Risikokatalog ist auf diese vier Risikokategorien ausgerichtet. Wenn sich ein Risiko in mehrere Kategorien einordnen lässt, haben wir nach eigenem Ermessen die Kategorie ausgewählt, die uns am geeignetsten erscheint.

Nagarro nutzt auch ein Heatmap-Verfahren, um Risiken zu ermitteln und identifizierte Risiken zu mindern. Die dafür geltenden Kriterien sind die Wahrscheinlichkeit von finanziellen Auswirkungen basierend auf dem Risikoattribut und die zugehörigen Risikominderungspläne. Das Operations Management Team von Nagarro gewährleistet das Funktionieren des Hub-und-Spoke-Konzepts, indem es die Datenerfassung und -übermittlung unterstützt. Es trägt Daten aus den verschiedenen Betriebsfunktionen für das zentrale Risiko- und Compliance-Team zusammen, um die Informationen zu Risikoeermittlung, -analyse, -priorisierung, -verantwortung und -minderung zu aktualisieren, und überwacht bestimmte Prozesse direkt. Risiken werden nach den finanziellen Auswirkungen unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert. Zur Einstufung der finanziellen Auswirkungen gelten die folgenden Bandbreiten: gering: 1–5 Mio. €, mittel: 5–20 Mio. € und hoch: über 20 Mio. €. Die identifizierten Risiken fallen in die Kategorie „gering“. Das Risikofrüherkennungssystem und die damit verbundenen Prozesse werden vom Abschlussprüfer geprüft.

Das Unternehmensmanagement sieht den Fortbestand der Nagarro-Gruppe nicht gefährdet. Die Risiken, denen die Nagarro-Gruppe derzeit ausgesetzt ist, werden als beherrschbar eingestuft. Nagarro verfügt über eine stabile Ausstattung mit Finanzmitteln, und der derzeitige Liquiditätsbedarf ist durch die vorhandene Liquidität sowie die verfügbaren Finanzierungsinstrumente gedeckt.

Im Folgenden werden die wichtigsten Risiken aus dem Risikokatalog in jeder Risikokategorie dargestellt. Daran schließt sich eine Aufstellung der wesentlichen Chancen an. Diese Aufstellungen sind nicht erschöpfend. Da sich nicht alle möglichen Risiken vorhersagen lassen, ist es möglich, dass weitere Risiken auftreten, die uns nicht bekannt waren. Für das Nichtvorhandensein von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, wurde ein Zeitraum von zwei Jahren zugrunde gelegt. Sollte sich ein Risiko verwirklichen, sind die verantwortlichen Teams entsprechend geschult und vorbereitet, die erforderlichen Strategien zur Risikominderung oder Notfallkonzepte umzusetzen. Die wesentlichen Risiken und Chancen für das Jahr 2023 haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Beachten Sie bitte auch, dass alle Chancen und Risiken, mit deren Eintritt zu rechnen ist, bereits in die im vorangegangenen Abschnitt „Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024“ enthaltene Prognose eingeflossen sind. Im Folgenden sind die wichtigsten Risiken aufgeführt, die noch zu Abweichungen von dem dargestellten Ausblick führen könnten.

## Regulatorische Risiken

Als börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Deutschland haben die Einhaltung des deutschen Gesellschaftsrechts sowie der Anforderungen der Aufsichtsbehörden, insbesondere der BaFin, für uns oberste Priorität. Darüber hinaus sind wir in zahlreichen Ländern tätig, in denen jeweils andere regulatorische Anforderungen gelten. Wir müssen in jedem Fall die Gesetze des jeweiligen Landes einhalten. Dazu gehören unter anderem das Gesellschaftsrecht, das Arbeitsrecht, die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie internationale Sanktionsvorschriften.

Da eine internationale Reisetätigkeit und selbst Umzüge in andere Länder in unserem Geschäft häufig vorkommen, birgt auch das Einwanderungsrecht wesentliche Risiken. Das Einwanderungsrecht ist in vielen Ländern ein politisch aufgeladenes Thema, deshalb können sich in diesem Bereich abrupte und erhebliche Veränderungen der Vorschriften oder deren Auslegung ergeben. Wir halten uns nicht nur an die expliziten Regelungen, die vorschreiben, welche Art der Tätigkeit mit welcher Art von Visum unter welchen Bedingungen ausgeübt werden darf, sondern wenden freiwillig strengere Richtlinien an, um unser Risiko zu mindern.

Jeder Gesetzesverstoß durch unsere Beschäftigten, unabhängigen Auftragnehmer, Kunden, Subunternehmer und Vertreter, einschließlich Dritter, mit denen wir zusammenarbeiten, oder Unternehmen, die wir akquirieren, könnte Strafen, Bußgelder oder geschäftliche Einschränkungen für uns nach sich ziehen. Wir fordern daher von unseren Beschäftigten, unsere Nagarro Constitution anzuerkennen und im Einklang mit dieser zu handeln. Von unseren Geschäftspartnern verlangen wir die Anerkennung und Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner.

## Operative Risiken

Wir konkurrieren nicht nur mit Unternehmen aus unserer eigenen Branche, sondern auch mit Unternehmen aus anderen Branchen um die hochqualifizierten Fachkräfte, die wir benötigen. Wenn sich der Arbeitsmarkt belebt, könnten Gehaltserwartungen und Fluktuationsraten steigen.

In unserer Branche nutzen und optimieren wir oft das geistige Eigentum unserer Kunden. Wir müssen dieses angemessen schützen. Darüber hinaus unterliegen wir Vorschriften zur Datensicherheit und zum Datenschutz wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wir müssen uns ständig vor IT-Sicherheitslücken und deren möglichen Auswirkungen schützen. Hierfür haben wir ein eigenes IT-Sicherheitsteam. Wir sind auch Störungen anderer Art ausgesetzt, die unter anderem durch Naturkatastrophen, geopolitische Umbrüche und Ausfälle der Technologie verursacht werden. Wir erarbeiten Geschäftscontinuitäts- und Notfallpläne, um diese Risiken abzumildern.

Unsere Leistungsfähigkeit wird von makroökonomischen Trends beeinflusst. Sie wird auch durch die laufende Weiterentwicklung der von uns verwendeten Technologien, der verschiedenen Branchen unserer Kunden sowie der Wettbewerbsslage bestimmt. Unser Technologieportfolio ist relativ breit aufgestellt und wir sind in Bezug auf die von uns betreuten Länder und Branchen diversifiziert, um einige dieser Risiken zu mindern. Zudem investieren wir zukunftsorientiert in den Aufbau neuer Kompetenzen.

Unsere Reputation kann durch Handlungen oder Äußerungen aktueller oder ehemaliger Beschäftigter, Kunden, Wettbewerber, Lieferanten, Medienvertreter sowie durch Gegner bei Gerichtsverfahren geschädigt werden.

KI-Tools sowie Low-Code- und No-Code-Plattformen werden die Produktivität in der Softwareentwicklung erhöhen. Dies schafft große Chancen für die Gesellschaft durch technologisch bedingte Effizienzgewinne, könnte aber auch unerwarteten Druck für die IT-Dienstleistungsbranche mit sich bringen.

## Finanzielle Risiken (und Einsatz von Finanzinstrumenten für Risikomanagementzwecke)

Unser Einsatz von Finanzinstrumenten für Risikomanagementzwecke beschränkt sich auf die Absicherung von Währungsrisiken.

Das Währungsrisiko umfasst das Risiko, dass sich die Wechselkurse ändern und dies Auswirkungen auf unser Ergebnis hat. Da wir weltweit tätig sind, stellen wir unseren Kunden häufig Rechnungen in anderen Währungen als dem Euro oder bezahlen unsere

Beschäftigten in anderen Währungen. Veränderungen der Wechselkurse können sowohl unsere Umsatz- als auch unsere Rentabilitätsindikatoren beeinflussen. Unser Ziel der Minderung des Währungsrisikos bezieht sich auf die Rentabilitätsseite. Wenn wir ausreichend Zeit haben, gelingt es uns oft, die Abrechnungssätze neu zu verhandeln, um nachteiligen Währungsschwankungen entgegenzuwirken. Kurzfristig besteht jedoch ein Risiko von Währungsschwankungen, das wir durch eine teilweise Währungsabsicherung für unsere größte Dienstleistungsregion Indien mindern.

Diese Absicherung erfolgt nicht auf Ebene der einzelnen Geschäftsvorgänge, sondern auf Grundlage der aggregierten Forderungen der indischen Geschäftseinheiten und im Jahr 2022 auch der chinesischen Geschäftseinheiten. 2023 haben wir hauptsächlich fünf (2022: sieben) Währungspaare abgesichert: USD-INR (165,8 Mio. USD abgesichert; 2022: 127,4 Mio. USD), EUR-INR (62,0 Mio. € abgesichert; 2022: 46,4 Mio. €), SEK-INR (89,4 Mio. SEK abgesichert; 2022: 108,2 Mio. €), GBP-INR (11,5 Mio. GBP abgesichert; 2022: 11,4 Mio. GBP), AUD-INR (7,0 Mio. AUD abgesichert; 2022: 6,9 Mio. AUD), ZAR-INR (0 Mio. ZAR abgesichert; 2022: 108,3 Mio. ZAR) und USD-CNY (0 Mio. USD abgesichert; 2022: 23,0 Mio. USD).

Zudem verfügen wir in umsatzstarken Regionen wie den USA und Deutschland über eine natürliche Absicherung, da in diesen Ländern ein Großteil unserer Umsatzerlöse und Ausgaben auf die jeweilige Landeswährung lautet.

Die Währungsabsicherung erfolgt entsprechend einer dokumentierten Richtlinie, um die beabsichtigte Wirkung sicherzustellen. Die Richtlinie sieht einen monatlichen Prozess zur Absicherung eines festen Anteils (in der Regel 1/12) der erwarteten Forderung für jeden künftigen Monat bis zu einer Dauer von einem Jahr vor, falls dieser noch nicht abgesichert ist. Außerdem gibt es einen Mechanismus, der einen gewissen Spielraum für eine darüber hinausgehende spekulative Absicherung bei angemessener Kontrolle und entsprechender Begrenzung der Beträge gestattet. Die maximale Laufzeit beträgt ein Jahr.

Darüber hinaus können wir auch bei der Akquisition von Unternehmen einem Währungsrisiko ausgesetzt sein, wenn deren Kaufpreis auf eine andere Währung als Euro lautet. In diesen Fällen ziehen wir ebenfalls eine Absicherung unseres Währungsrisikos in Betracht.

Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, dass der Konzern nicht über hinreichend Liquidität verfügt, um die mit seinen finanziellen Verbindlichkeiten verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen. Unser Ziel ist eine ausreichende Liquidität für einen reibungslosen Geschäftsablauf. Wir steuern die Liquidität, indem wir sie kontinuierlich überwachen, unsere Mittelzuflüsse und -abflüsse prognostizieren und nach Bedarf angemessene Maßnahmen ergreifen. Damit jederzeit eine hinreichende Liquidität gewährleistet ist, nutzen wir Kreditfazilitäten von Banken, Leasing- und Mietverhältnisse (für Computer und Ausrüstung sowie für Gebäude) sowie Factoring-Fazilitäten zur Finanzierung unserer Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Zum 31. Dezember 2023 betrugen die finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns 405,5 Mio. € (31. Dezember 2022: 369,5 Mio. €), von denen 98,4 Mio. € innerhalb eines Jahres fällig werden (31. Dezember 2022: 111,4 Mio. €). Zum 31. Dezember 2023 waren die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten vollständig durch die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 307,9 Mio. € (31. Dezember 2022: 274,6 Mio. €) gedeckt. Die kurzfristige Nettoliquiditätsposition aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten verbesserte sich von 163,2 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 46,3 Mio. € auf 209,5 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Der Konzern verfügt über ausreichende Factoringvereinbarungen in den USA und Deutschland. Des Weiteren steht Nagarro der Konsortialkreditrahmen in Höhe von 350,0 Mio. € zur Verfügung. Zum Jahresende hat Nagarro nahezu 76 % seiner Konsortialkreditfazilität in Anspruch genommen. Diese auf Euro lautenden Darlehen im Rahmen der syndizierten Kreditfazilität belaufen sich auf 267,0 Mio. € (31. Dezember 2022: 205,0 Mio. €). Diese Darlehen werden variabel auf Basis des Drei- oder Sechsm Monats-Euribor (je nach Zinsperiode) zuzüglich einer Marge von 1,75 (31. Dezember 2022: 1,55) Prozentpunkten zum 31. Dezember 2023 verzinst. Der nicht in Anspruch genommene Teil des Darlehens wird mit 35 % des variablen Zinssatzes des in Anspruch genommenen Darlehens verzinst. Im Geschäftsjahr 2023 hatten die Darlehen einen durchschnittlichen Zinssatz von 4,94 % p.a. (2022: 2,30 %). Der nicht in Anspruch genommene Teil des Darlehens wurde mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,57 % p.a. (2022: 0,64 %) verzinst.

Die Bedingungen für unsere Konsortialkreditfazilität beinhalten die üblichen Beschränkungen in Bezug auf die Nettogesamtverschuldung, Mindesteigenkapitalschwellen für im Voraus vereinbarte Meilensteine, zulässige Veräußerungen und Akquisitionen, die zulässige Finanzverschuldung sowie Garantien, Dividendenzahlungen und eine Änderung der Beherrschungsverhältnisse. Grundsätzlich bergen eine Verletzung der finanziellen Kreditbedingungen, die Nichtzahlung fälliger Zinsbeträge, die Nichteinhaltung von Bestimmungen des Kreditvertrags und die Insolvenz des Unternehmens das Risiko eines Ausfallereignisses, das ohne Heilung innerhalb der festgelegten Frist zu einem Ausfall der Kreditfazilität führt.

Das Ausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass Kunden oder Vertragspartner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen und es zum Ausfall von vertraglichen Vermögenswerten, Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten kommt. Kreditrisiken innerhalb des Konzerns entstehen aus dem operativen Geschäft und aus bestimmten Finanzierungstätigkeiten. Unser Ziel ist es, das Verhältnis von Ausfällen zu Kundenumsatz unterhalb der annehmbaren Grenze von 1 % zu halten. Wir steuern unser Ausfallrisiko, indem wir die Finanzlage möglicher Kunden zu Beginn des Auftrags bewerten und die Zahlungsbedingungen entsprechend anpassen. Bei bestehenden Kunden erfolgen die Verwaltung der Forderungen und die Nachverfolgung der Zahlungseingänge bei Nagarro zum Teil dezentral. Das theoretische maximale Ausfallrisiko entspricht dem Buchwert in Höhe von insgesamt 329,7 Mio. € (31. Dezember 2022: 295,3 Mio. €). Der Konzern hat Wertminderungen in Höhe von 6,3 Mio. € (31. Dezember 2022: 6,6 Mio. €) auf den Bruttobetrag der gesamten Kundenforderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023 ausgewiesen. Die Wertberichtigungsquote auf den Bruttobetrag lag bei 1,9 % (31. Dezember 2022: 2,2 %).

Das Zinsrisiko bezeichnet das Risiko, dass sich die Zinssätze ändern können, was unser Ergebnis beeinflusst. Unser Ziel ist eine Minderung des Zinsaufwands des Konzerns. Wir nutzen daher unsere Geschäftsbeziehungen in Regionen mit niedrigeren Zinssätzen, um Kreditfazilitäten zu attraktiven Bedingungen zu erhalten. Die uns gewährten Zinssätze sind, wie im Falle unserer Konsortialkreditfazilität, häufig an Kreditbedingungen geknüpft. Wir überwachen unsere Kreditbedingungen kontinuierlich, um ihre Einhaltung zu gewährleisten, und treffen finanzielle Entscheidungen um sicherzustellen, dass sich das Verhältnis zwischen Nettoschulden und EBITDA im vereinbarten Rahmen bewegt. Aktuell wird aufgrund dieser Vertragsbedingungen mit keiner Erhöhung unserer Zinskosten gerechnet. Unsere variabel verzinslichen Finanzverbindlichkeiten beliefen sich auf insgesamt 268,5 Mio. € (31. Dezember 2022: 210,9 Mio. €). Sie erhöhten sich aufgrund von befristeten Darlehen in Höhe von 62,1 Mio. € (31. Dezember 2022: 11,5 Mio. €), die während des Geschäftsjahres aufgenommen wurde. Dem stand im Laufe des Jahres eine Reduzierung der Factoring-Verbindlichkeiten um 4,7 Mio. € (31. Dezember 2022: 4,3 Mio. €) und keine Rückzahlung von Darlehen (31. Dezember 2022: Rückzahlung von 4,0 Mio. €) gegenüber. Nagarro überwacht das Zinsumfeld und passt seine Strategie entsprechend an.

Unser Risikomanagement umfasst das interne Kontrollsystem, das die Richtigkeit der Jahresabschlüsse, die Qualität der Umsatzerlös-, Kosten- und Cashflow-Prognosen, die Prognose und das Management von Forderungsausfällen, das Management der Kreditbedingungen sowie die Angemessenheit des Versicherungsschutzes beinhaltet. Grundsätzlich dient das interne Kontrollsystem der Verhinderung des Eintritts potenzieller Risiken bzw. der Minderung ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit. Sowohl das System an sich als auch die verwendeten Methoden werden laufend verbessert. So wird die Wirksamkeit des Systems regelmäßig auf der Grundlage der Analyse von Daten aus den Finanzsystemen und prüfungsbezogenen Verfahren von dem internen Audit Team von Nagarro bewertet. Erkannte Schwachstellen im internen Kontrollsystem werden beseitigt. Der Vorstand und ggf. auch der Aufsichtsrat wird unverzüglich über wesentliche Änderungen am internen Kontrollsystem informiert.

## Risiken im Zusammenhang mit Akteuren, die nicht regelkonform handeln („Bad Actors“)

Ein agiler und unternehmerisch geprägter Ansatz darf keine Entschuldigung für Nachlässigkeit beim Unterbinden von böswilligem oder anderweitig unzulässigem Verhalten seitens unserer Beschäftigten oder Geschäftspartner sein. Im Rahmen dieser Kategorie überwachen und steuern wir hauptsächlich Risiken im Zusammenhang mit Bestechung und Korruption (gegenüber Behörden, Kunden und Lieferanten), Interessenkonflikten und Eigenhandel, unerlaubten Bankgeschäften und Zahlungen, der nicht genehmigten Auftragsvergabe, Diskriminierung von Beschäftigten und Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung.

## Gesamtbeurteilung der Risikolage des Konzerns

In der vorstehenden Beschreibung haben wir alle von uns wahrgenommenen wesentlichen Risiken skizziert. Das wichtigste langfristige Risiko stellen unserer Ansicht nach bahnbrechende technologische Umwälzungen dar, da Software immer einfacher geschrieben werden kann. Diesem Risiko begegnen wir durch kleine schlanke Teams, die einen hohen Mehrwert erzielen. Das wichtigste kurz- bis mittelfristige Risiko ist die makroökonomische Lage. Dieses Risiko steuern wir durch eine geografische und branchenübergreifende Streuung unserer Umsätze.

Bei der Gesamtbeurteilung der Risikolage des Konzerns kommen wir zu dem Schluss, dass wir die Risiken gut erfasst haben und sie als beherrschbar einstufen. Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand von Nagarro gefährden könnten. Unseres Erachtens sind in der Vergangenheit keine wesentlichen Fehler begangen worden, die realistisch auf ein Versagen unserer Risikomanagementpolitik oder -prozesse zurückzuführen sind. Zudem wurden im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen an den Risiken verzeichnet.

Es wäre verfehlt, von den Risiken zu sprechen, ohne auf unsere Chancen einzugehen. Langfristig sehen wir Chancen, eines der weltweit angesehensten Unternehmen im Bereich Softwaredienstleistungen zu werden. Bei der Vergabe umfangreicher Digitalisierungsprojekte rechnen wir uns als Anbieter gute Chancen aus.

Ausgehend von diesen allgemeinen Zielen haben wir drei große Bereiche ermittelt, in denen kurz- und mittelfristige Chancen bestehen.

## Chancen in Vertrieb und Marketing

In einem Bericht vom Januar 2024 kommt das unabhängige Marktforschungsunternehmen Gartner zu dem Ergebnis, dass die weltweiten IT-Ausgaben in absehbarer Zeit weiter steigen dürften.

Nagarro ist im IT-Dienstleistungsbereich als Spezialanbieter für die digitale Produktentwicklung positioniert mit einer besonderen Begabung für Aufgaben, die durch Initiativen zur digitalen Transformation entstehen. Wir sehen die Möglichkeit, unseren Vertriebs- und Marketingmotor zu verbessern, um mittelfristig von der anhaltenden Vergrößerung des Marktes für digitale Transformation in noch stärkerem Maße profitieren zu können. Nagarro begreift es als Chance, in diesem Teilsektor als Marktführer anerkannt zu werden.

Der Bekanntheitsgrad der Marke Nagarro ist zwar im Zuge des Börsengangs im Jahr 2020 und unserer weiteren Bemühungen gestiegen, doch unseres Erachtens besteht noch weiteres Steigerungspotenzial. Wir investieren daher weiter im Hinblick auf dieses Ziel. Darüber hinaus sehen wir die Möglichkeit, unsere Vertriebsprozesse für Neukunden und Partner systematischer zu gestalten und zu verbessern, um zukünftig verlässlich schnelles Wachstum zu erzielen.

## Chancen im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich

Wir entwickeln unsere technischen und branchenbezogenen Kompetenzen stetig weiter, um unsere Kunden bei der Digitalisierung zu unterstützen. Zugleich verbessern wir unsere globalen Prozesse und Systeme, um ein robustes, skalierbares und diversifiziertes Unternehmen zu schaffen.

Wesentliche Chancen erwachsen aus den Produktivitätssteigerungen infolge von KI-unterstützter Softwareentwicklung sowie Low-Code- und No-Code-Plattformen.

Angesichts der scharfen Konkurrenz um Fachkräfte konzentrieren wir uns vor allem auf Prozesse und Systeme im Zusammenhang mit unserer Attraktivität als Arbeitgeber, der Personalbeschaffung, -einstellung und -einarbeitung sowie der allgemeinen Erfahrung, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit uns machen. Hierbei bietet sich uns die Chance, unsere besondere Kultur noch stärker im Unternehmen zu institutionalisieren. Wir sehen die Chance, ein Vorbild für die Verankerung der Unternehmenskultur auch angesichts über den gesamten Globus verteilter Projektteams zu werden.

## Chancen durch Akquisitionen

Im Laufe der Jahre haben wir Unternehmen akquiriert und neue Kolleginnen und Kollegen hinzugewonnen, um unsere Kompetenzen zu erweitern oder Zugang zu neuen Kunden in verschiedenen Branchen und Regionen zu erhalten. Wir sehen die Möglichkeit, auch künftig Unternehmen zu erwerben, die zwar hervorragend, aber durch ihre geringe Größe oder ihre regionale Ausrichtung in ihrer Entwicklung eingeschränkt sind. Zudem sehen wir Chancen zur weiteren Verbesserung unserer Integrationsprozesse.

## Gesamtbeurteilung der Chancen des Konzerns

Bei unserer Gesamtbeurteilung der Chancen kommen wir zu dem Schluss, dass wir diese gut erfasst haben und das Unternehmen so geführt werden kann, dass es von diesen profitiert. Wir sind im Hinblick auf das mittel- und langfristige Potenzial unseres Geschäfts optimistisch. Dies deckt sich auch mit den Aussagen externer Analysten und Experten zu den Möglichkeiten in unserer Branche.

Wir schätzen das kurzfristige Potenzial etwas positiver als vor einem Jahr ein, das mittel- und langfristige Potenzial sehen wir weitgehend unverändert.

Wir weisen darauf hin, dass im momentanen Geschäftsumfeld eine Quantifizierung der Chancen von Nagarro analog zur Quantifizierung von Risiken unserer Ansicht nach nicht zweckdienlich wäre.

## Wesentliche Merkmale des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

Das interne Kontrollsystem von Nagarro hat die Aufgabe, die Richtigkeit und Zuverlässigkeit unserer Bilanzierung und Finanzberichterstattung sicherzustellen.

Der erste Baustein hierfür sind die verpflichtenden Bilanzierungsgrundsätze und -richtlinien, die für jede Konzerngesellschaft gelten. Änderungen der gesetzlichen Vorschriften und Bilanzierungsstandards werden zeitnah in diese Grundsätze und Richtlinien eingepflegt. Außerdem werden sie in regelmäßigen Abständen überprüft und angepasst.

Der zweite Baustein umfasst die organisatorischen Maßnahmen, die eine risikobezogene Aufgabentrennung vorsehen und eindeutige individuelle Verantwortungsbereiche festlegen.

Der dritte und äußerst wichtige Baustein ist die Einbindung von Kontrollmechanismen in die Prozesse und die wesentlichen IT-Systeme. Technische Kontrollmechanismen sind zum Beispiel in das System SAP S/4HANA eingebettet. Es verfügt über eine Aufgabentrennung und andere bewährte Verfahren, um die richtige Erfassung und den richtigen Ansatz von Geschäftsvorfällen zu gewährleisten. In der Regel binden wir akquirierte Unternehmen zeitnah an die gemeinsam genutzten IT-Systeme an. Dies geschieht

entweder vor oder unmittelbar nach dem Ablauf der Earn-out-Periode der beteiligten Unternehmer. Zugriffsbeschränkungen in den IT-Systemen schützen unsere Daten vor Missbrauch.

Der vierte und abschließende Baustein ist die prozessunabhängige Überwachung und Prüfung nach den allgemein anerkannten Prüfungsstandards (Generally Accepted Auditing Standards). Verschiedene Gruppen innerhalb des Teams für Finanz- und Rechnungswesen kontrollieren und prüfen die Ergebnisse auf unterschiedlichen Ebenen. Das Risikomanagementsystem von Nagarro überwacht und steuert auch mehrere rechnungslegungsbezogene Risiken. Zur Minderung dieser Risiken wird das Rechnungslegungsteam durch das Operations Management Team unterstützt, das andere Unternehmensdaten nutzt, um die Plausibilität der wichtigsten Indikatoren, die sich aus den Bilanzierungsprozessen ergeben, unabhängig zu überprüfen.

Für die Erstellung des Konzernabschlusses werden die Daten der Unternehmen – auch derjenigen, die noch nicht an die gemeinsam genutzten Systeme angebunden sind – im Konsolidierungstool LucaNet zusammengeführt. Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung werden die gemeldeten Zahlen jeden Monat überprüft und ausgewertet.

Der Vorstand ist für die Überprüfung und Verbesserung des internen Kontrollsystems verantwortlich. Der Aufsichtsrat wird regelmäßig hierüber unterrichtet.

## XII. Anmerkungen zum Abschluss der Nagarro SE

Die Nagarro SE mit Sitz in München ist die Muttergesellschaft der Nagarro-Gruppe. Die Anmerkungen zur Nagarro-Gruppe in vorherigen Abschnitten gelten auch für die Nagarro SE, es sei denn, sie werden im nachfolgenden Abschnitt abweichend dargestellt. Der Abschluss der Nagarro SE wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den einschlägigen ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Nagarro SE verwendet finanzielle Leistungsindikatoren ausschließlich auf Konzernebene, da die Nagarro SE lediglich als geschäftsführende Holding der Nagarro-Gruppe fungiert. Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren stimmen im Wesentlichen mit denen der Nagarro-Gruppe überein. Die finanziellen Leistungsindikatoren sind im Abschnitt A.V. Finanzielle Entwicklung des zusammengefassten Lageberichts detailliert beschrieben. Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind im Abschnitt A.VII. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren des zusammengefassten Lageberichts detailliert beschrieben.

Unterschiede in der bilanziellen Behandlung gemäß HGB (Jahresabschluss des Unternehmens) und IFRS (Konzernabschluss) bestehen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Ansatz und der Bewertung immaterieller Vermögenswerte, finanzieller Vermögenswerte, eigener Aktien und Rückstellungen sowie dem Ansatz latenter Steueransprüche. Zudem bestehen Unterschiede hinsichtlich der Darstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und von Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung.

### Wirtschaftliches Umfeld und Lagebericht

Das allgemeine und branchenspezifische Umfeld der Nagarro SE entspricht im Wesentlichen dem der Nagarro-Gruppe und ist im Abschnitt A.III. Wirtschaftliches Umfeld des zusammengefassten Lageberichts beschrieben.

Die Geschäftstätigkeit der Nagarro SE im Geschäftsjahr 2023 beinhaltete den Erwerb eigener Aktien. Die Nagarro SE gewährte Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des Unternehmensmanagements der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Beschäftigten von Konzerngesellschaften Aktienoptionen aus Aktienoptionsplänen und Aktien aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Employee Share Participation Program, „ESPP“). Diese Aktienoptionen und ESPP-Aktien wurden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und der beizulegende Zeitwert der Optionen und ESPP-Aktien wurde an die entsprechenden Konzerngesellschaften weiterverrechnet, wodurch die Nagarro SE sonstige betriebliche Erträge erzielte. Zudem wurden Ergebnisabführungsverträge zwischen der Nagarro SE und zwei deutschen Gesellschaften geschlossen, aus denen Gewinne dieser Gesellschaften an die Nagarro SE abgeführt wurden. Eine der Haupttätigkeiten der Nagarro SE ist die Finanzierung der Konzerngesellschaften. In diesem Zusammenhang wurden im Geschäftsjahr 2023 lediglich sehr niedrige Erträge und ein erhöhter sonstiger betrieblicher Ertrag sowie Kapitalerträge erfasst. Dem standen sonstige Aufwendungen gegenüber.

Der Vorstand der Nagarro SE erachtet die Entwicklung im Geschäftsjahr 2023 als zufriedenstellend.

Das Betriebsergebnis, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und das Nettovermögen der Nagarro SE im Geschäftsjahr 2023 zeugen von ihrer soliden finanziellen Verfassung. Das Geschäft entwickelte sich gemäß den Erwartungen des Unternehmensmanagements. In dieser Beurteilung sind auch Ereignisse berücksichtigt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind.

### Ertragslage

| Gewinn- und Verlustrechnung                                                 | 2023          | 2022         |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
| in Mio. EUR                                                                 |               |              |
| Umsatzerlöse                                                                | -             | -            |
| Sonstige betriebliche Erträge                                               | 8,4           | 10,7         |
| Personalaufwand                                                             | (3,3)         | (0,8)        |
| Abschreibungen                                                              | -             | -            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                          | (33,0)        | (21,5)       |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 3,9           | 2,2          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                            | (13,9)        | (7,3)        |
| Erträge aus Beteiligungen                                                   | 1,0           | 2,6          |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen                                       | 11,5          | 12,0         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                                 | <b>(25,4)</b> | <b>(2,1)</b> |
| Ertragsteuerergebnis                                                        | (1,3)         | (2,6)        |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                                | <b>(26,7)</b> | <b>(4,7)</b> |
| Verlustvortrag aus dem Vorjahr                                              | (8,1)         | (3,4)        |
| <b>Jahresfehlbetrag</b>                                                     | <b>(34,8)</b> | <b>(8,1)</b> |

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen von 10,7 Mio. € im Jahr 2022 um 2,3 Mio. € auf 8,4 Mio. € zurück, was hauptsächlich auf einen Rückgang der Währungsumrechnungsgewinne um 3,1 Mio. € zurückzuführen ist. Dem gegenüber stand eine Steigerung der Erträge von Konzerngesellschaften von 2,8 Mio. € im Jahr 2022 um 0,9 Mio. € auf 3,7 Mio. € (an Konzerngesellschaften weiterberechneter beizulegender Zeitwert der gewährten Aktienoptionen und der ESPP-Aktien).

Der Personalaufwand stieg von 0,8 Mio. € im Jahr 2022 um 2,5 Mio. € auf 3,3 Mio. € vor allem durch Rückstellungen für Earn-Outs in Höhe von 1,9 Mio. € und Bindungsprämien in Höhe von 0,5 Mio. € aufgrund der Akquisitionen von drei Tochtergesellschaften im Laufe des Jahres. Der restliche Anstieg von 0,1 Mio. € ist auf Gehaltserhöhungen und die ganzjährige Beschäftigung einer Arbeitskraft, die in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres eingestellt wurde, zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 21,5 Mio. € im Jahr 2022 um 11,5 Mio. € auf 33,0 Mio. € hauptsächlich durch eine Steigerung der Aufwendungen aus dem Kauf eigener Aktien um 19,5 Mio. €. Dem stehen Verringerungen des Fremdwährungsaufwands von 7,3 Mio. € und der Rechts- und Beratungskosten um 0,6 Mio. € gegenüber.

Die Erträge aus anderen Anlagen und langfristigen Darlehen stiegen aufgrund des höheren Kreditvolumens und der höheren Zinsen auf Kredite an Konzerngesellschaften von 2,2 Mio. € im Jahr 2022 um 1,7 Mio. € auf 3,9 Mio. €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen stiegen vor allem aufgrund gestiegener Zinsen auf die Konsortialkreditfazilität und der Erhöhung der Kreditfazilität von 205,0 Mio. € auf 267,0 Mio. € um 6,6 Mio. €.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen gingen aufgrund eines leichten Rückgangs der von den zwei deutschen Konzerngesellschaften abgeführten Gewinne von 12,0 Mio. € im Jahr 2022 um 0,5 Mio. € auf 11,5 Mio. € zurück. Die Kapitalerträge gingen um 1,6 Mio. € zurück, da im vergangenen Jahr ein Dividendenertrag von 2,6 Mio. € von einer Konzerngesellschaft verzeichnet wurde, dem ein Gewinn aus der Liquidation einer Konzerngesellschaft in Höhe von 1,0 Mio. € gegenüberstanden.

Das Ergebnis nach Steuern ging von einem Verlust von 4,7 Mio. € im Jahr 2022 um 22,0 Mio. € auf einen Verlust von 26,7 Mio. € zurück. Dies ist vor allem auf die vorgenannten Effekte zurückzuführen. Das Ertragsteuerergebnis von 1,3 Mio. € umfasst den Aufwand aus der Auflösung latenter Steuern in Höhe von 1,1 Mio. € und den Ertragsteueraufwand in Höhe von 0,3 Mio. €.

## Bilanz

| AKTIVA                                                                       | 2023         | 2022         |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| in Mio. EUR                                                                  |              |              |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                                            | -            | -            |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                                           | 415,3        | 381,3        |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                       | 65,7         | 68,4         |
| <b>Anlagevermögen</b>                                                        | <b>481,0</b> | <b>449,7</b> |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                     | 16,3         | 14,1         |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                                | 1,2          | 1,7          |
| Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 1,3          | 2,7          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                                        | <b>18,8</b>  | <b>18,5</b>  |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                            | <b>1,0</b>   | <b>1,1</b>   |
| <b>Aktive latente Steuern</b>                                                | <b>1,8</b>   | <b>2,9</b>   |
| <b>Aktiva</b>                                                                | <b>502,6</b> | <b>472,2</b> |

| <b>PASSIVA</b>                                      | <b>2023</b>  | <b>2022</b>  |
|-----------------------------------------------------|--------------|--------------|
| in Mio. EUR                                         |              |              |
| Gezeichnetes Kapital                                | 13,8         | 13,8         |
| Eigene Anteile                                      | (0,5)        | (0,1)        |
| Kapitalrücklage                                     | 233,2        | 233,2        |
| Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag                    | (34,8)       | (8,1)        |
| <b>Eigenkapital</b>                                 | <b>211,7</b> | <b>238,7</b> |
| <b>Rückstellungen</b>                               | <b>2,1</b>   | <b>2,0</b>   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten        | 267,1        | 205,0        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 0,4          | 0,3          |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 17,5         | 25,2         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 3,9          | 1,0          |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                            | <b>288,8</b> | <b>231,5</b> |
| <b>Passiva</b>                                      | <b>502,6</b> | <b>472,2</b> |

Die Beteiligungen an verbundenen Unternehmen stiegen per 31. Dezember 2023 um 34,0 Mio. € auf 415,3 Mio. € (gegenüber 381,3 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Dies ist vor allem auf Investitionen in Höhe von 34,7 Mio. € in drei akquirierte Unternehmen, zusätzliche Investitionen von 1,0 Mio. € in ein bestehendes verbundene Unternehmen und von 0,5 Mio. € in vier neu gegründete verbundene Unternehmen zurückzuführen. Dem standen 2,2 Mio. € aus der Verschmelzung eines verbundenen Unternehmens mit einem anderen verbundenen Unternehmen gegenüber.

Die Darlehen an verbundene Unternehmen sanken zum 31. Dezember 2023 um 2,7 Mio. € auf 65,7 Mio. € (gegenüber 68,4 Mio. € zum 31. Dezember 2022). Ursächlich hierfür waren zusätzliche Darlehen in Höhe von 33,3 Mio. € und ein Währungsumrechnungsgewinn von 4,4 Mio. € auf ein Darlehen an ein verbundenes Unternehmen im Ausland. Dem steht ein Ertrag aus Darlehen von 40,4 Mio. € gegenüber.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen zum 31. Dezember 2023 um 2,2 Mio. € auf 16,3 Mio. € (31. Dezember 2022: 14,1 Mio. €). Dies ist vor allem auf Forderungen im Zusammenhang mit einer Weiterberechnung des beizulegenden Zeitwerts von Aktienoptionen und ESPP-Aktien von verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Die sonstigen Vermögenswerte gingen vor allem aufgrund der um 1,2 Mio. € geringeren Umsatzsteuerforderungen, denen um 0,7 Mio. € gestiegene Forderungen für ESPP-Aktien gegenüberstanden, zum 31. Dezember 2023 um 0,5 Mio. € auf 1,2 Mio. € zurück (gegenüber 1,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022).

Die Kassenbestände und Bankguthaben gingen vor allem aufgrund des Anstiegs der sonstigen Aufwendungen von 2,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022 zum 31. Dezember 2023 um 1,4 Mio. € auf 1,3 Mio. € zurück.

Die latenten Steuerforderungen gingen aufgrund der Inanspruchnahme steuerlicher Verlustvorträge von 2,9 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 1,1 Mio. € auf 1,8 Mio. € zum 31. Dezember 2023 zurück.

Das Eigenkapital ging vor allem aufgrund der Verluste des laufenden Jahres von 238,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 27,0 Mio. € auf 211,7 Mio. € zum 31. Dezember 2023 zurück.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen von 205,0 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 62,1 Mio. € auf 267,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023 aufgrund eines zusätzlichen Nettodarlehens von 62,1 Mio. €, das im Laufe des Jahres aufgenommen wurde.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gingen vor allem durch die Rückzahlung von Darlehen an einige verbundene Unternehmen von 25,2 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 7,7 Mio. € auf 17,5 Mio. € zum 31. Dezember 2023 zurück.

Vor allem aufgrund der Rückstellungen für Bindungsprämien in Höhe von 0,5 Mio. €, denen eine Verringerung der Ertragsteuerrückstellung von 0,4 Mio. € gegenübersteht, stiegen die Rückstellungen von 2,0 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 0,1 Mio. € auf 2,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich von 1,0 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 2,9 Mio. € auf 3,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023 erhöht, hauptsächlich aufgrund des Anstiegs der Verbindlichkeiten für Akquisitionen in Höhe von 2,4 Mio. € im Zusammenhang mit drei im Jahr 2023 erworbenen Tochtergesellschaften.

## Risiken und Chancen

Die Entwicklung der Nagarro SE unterliegt im Wesentlichen denselben Risiken und Chancen wie die Entwicklung der Nagarro-Gruppe, die im Abschnitt A.XI. Risiken und Chancen des zusammengefassten Lageberichts beschrieben sind. Im Allgemeinen unterliegt die Nagarro SE den von den Konzerngesellschaften eingegangenen Risiken in Abhängigkeit von ihrer Beteiligungsquote. Zugleich haben Investitionen einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Nagarro SE.

Die Nagarro SE ist in das konzernweite Risikomanagementsystem und das interne Kontrollsystem der Nagarro-Gruppe eingebunden. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt Wesentliche Merkmale des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des zusammengefassten Lageberichts.

## Ausblick

Aufgrund ihrer Bedeutung innerhalb der Gruppe und ihrer engen Verbindung zu den Konzerngesellschaften entsprechen die Erwartungen in Bezug auf die finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren der Nagarro SE größtenteils dem Ausblick der Nagarro-Gruppe. Sie sind im Abschnitt A.X. Ausblick des zusammengefassten Lageberichts detailliert beschrieben. Im Jahr 2024 bleibt die Finanzlage der Nagarro SE stabil, die Erträge werden vorwiegend aus Gewinnabführungsverträgen mit Konzerngesellschaften, Zinserträgen aus an Konzerngesellschaften gewährten Darlehen und sonstigen betrieblichen Erträgen von Konzerngesellschaften erzielt.

Die LOHR + COMPANY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Düsseldorf hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Abschluss der Nagarro SE erteilt, zu dem die hier dargestellte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gehören. Der Abschluss der Nagarro SE für das Geschäftsjahr 2023 wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und ist über die registrierte Webseite des Unternehmens zugänglich.

## XIII. Der Weg in die Zukunft

Wir investieren seit einigen Jahren in den Aufbau eines modernen, agilen, unternehmerisch geprägten und menschlich agierenden Unternehmens mit einer unverkennbaren Organisationsstruktur und Unternehmenskultur. Trotz eines schwierigen Nachfrageumfelds verlief das Geschäftsjahr 2023 für uns erfolgreich.

Unsere Strategie für 2024 und 2025 trägt intern den Arbeitstitel „up and across“: Wir wollen es einerseits nach oben („up“) in die Vorstandsetagen der Kunden schaffen und auf strategischer Ebene zu einem Berater werden, dem sie vertrauen, und wir wollen andererseits den Atlantik überqueren („across“), um uns stärker als in den vergangenen Jahren auf das US-Geschäft zu konzentrieren. In Anbetracht der gegenwärtigen Größe von Nagarro stellt diese Strategie unserer Ansicht nach die beste Möglichkeit dar, die Höhe, die Verlässlichkeit und die Qualität unserer Umsatzerlöse zu steigern.

Unser langfristiges Ziel bleibt es, Nagarro zu einem der erkennbar besten Unternehmen weltweit zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Das Nagarro Senior Management-Team

Abu Malick, Ajay Goel, Alexandra Sumper, Amit Chawla, Amit Sharma, Ananda Sengupta, Anca Max, Andrei Doibani, Anjana Gambhir, Annette Mainka, Antoni Aloy, Anurag Sahay, Aronela Sofan, Ashish Agrawal, Ashwini Jadhav, Ashok Thomas, Bachar Kassar, Balkrishna Dubey, Bency Fernandes, Bhagwat Kanodia, Cecilia Young, Cenk Salihoğlu, Christian Haller, Claudiu Anghel, Corina Groza, Csaba Szabo, Daniela Klaffenböck, Deep Kaur, Deepak Gupta, Deepak Nohwal, Deepshikha, Dhvani Ojha, Divya Dar, Divya Jaitly, Ehsan Shariff, Eugen Rosenfeld, Gagan Bakshi, Ganesh Sahai, Gulshan Kumar, Hannes Färberböck, Heena Bhatia, Himani Agrawal, Hitesh Kathuria, James Holman, Jason Castellani, Joerg Dietmann, Jonas Olsson, Jon-Erik Trøften, Julija Palatin, Jyoti Juneja, Kanchan Ray, Kapil Nagpal, Katrina Nabong, Khimanand Upreti, Khushboo Gupta, Kunal Mathur, Larissa Künzel, Laszlo Nagy, Laudine Fauconet, Leo Kistner, Leslie James, Linda Mosbach, Luciana Dinu, Madalina Precup, Madhurima Yenibilli, Manas Human, Manish Krishnan, Manish Kumar, Manmohan Gupta, Maria Socorro, Marius Luca, Marius Patea, Marius Schmelcher, Martin Hack, Maura Aleardi, Megha Midha, Meghna Ruhel, Michael Prechtel, Michael Schmidt, Michel Rodriguez, Milagros Nepomuceno, Mohan Gote, Monika Gupta, Mustafa Kanawaty, Neeraj Chhibba, Nidhee Pathak, Nidhi Mehra, Nitin Arora, Noel Cunningham, Ojusvni Kapur, Parag Gupta, Paul Kurt Haberkellner, Paul Lyon, Peter Hammer, Pragathi Kanth, Priyanka Malhotra, Radhika Dehar, Rahul Mahajan, Ram Reddy, Rashi Kakkar, Renee Gan, Rishiraj Ranga, Rodrigo Cruz, Rosalinda Guerrero, Ruchi Agrawal, Ruchi Sharma, Sachin Vijan, Sajal Dubey, Sandeep Anand, Sandeep Mehta, Sanjul Vaish, Sankalpa Gamwarige, Saurabh Pandey, Shailendra Fuloria, Sharad Narayan, Sharath Gopinath, Sharon Shi, Shikha Mathur, Shivani Yadav, Shruti Tandon, Shubham Kohli, Stefan Bär, Stefan Freitag, Stefan Rother, Subbaram Potukuchi, Sunil Kanderi, Surya Vedula, Sven Sommerfeld, Tarun Madan, Thomas Aardal, Thomas Riedl, Thomas Steirer, Tushar Patil, Umang Garg, Vaibhav Gadodia, Varsha Singh, Vera Reichlin-Meldegg, Vikas Burman, Vikram Sehgal, Vikram Singh, Vishwanath Rajashekarappa, Viyom Jain, Wendy Xiao, Yiping Tan, Yusuf Çetin





Abschnitt B

# **Jahresabschluss der Nagarro SE**

(für das Geschäftsjahr 2023 gemäß den  
Rechnungslegungsvorschriften des HGB)

# I. Bilanz

| AKTIVA                                                                                                                                     | 2023           | 2023 | 2022           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------|----------------|
| in EUR                                                                                                                                     |                |      |                |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                   |                |      |                |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                       | 8.000,00       |      | 8.666,67       |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 8.000,00       |      | -              |
| II. Finanzanlagen                                                                                                                          |                |      |                |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 415.306.454,97 |      | 381.276.583,75 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                  | 65.706.596,92  |      | 68.413.634,14  |
|                                                                                                                                            | 481.013.051,89 |      | 449.690.217,89 |
|                                                                                                                                            | 481.021.051,89 |      | 449.698.884,56 |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                   |                |      |                |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                                           |                |      |                |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                | 16.319.682,25  |      | 14.129.438,33  |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                           | 1.176.251,52   |      | 1.677.139,92   |
|                                                                                                                                            | 17.495.933,77  |      | 15.806.578,25  |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks                                                           | 1.268.309,80   |      | 2.719.103,59   |
|                                                                                                                                            | 18.764.243,57  |      | 18.525.681,84  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                       | 999.788,53     |      | 1.096.207,06   |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>                                                                                                           | 1.808.720,96   |      | 2.872.369,99   |
|                                                                                                                                            | 502.593.804,95 |      | 472.193.143,45 |

| PASSIVA                                                                           | 2023          | 2023                  | 2022                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------|-----------------------|
| in EUR                                                                            |               |                       |                       |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                            |               |                       |                       |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                           |               |                       |                       |
| Stammkapital EUR 13.775.985,00<br>(31. Dezember 2022: EUR 13.775.985,00)          | 13.775.985,00 |                       | 13.775.985,00         |
| Eigene Anteile                                                                    | (453.867,00)  |                       | (103.867,00)          |
|                                                                                   |               | 13.322.118,00         | 13.672.118,00         |
| II. Kapitalrücklage                                                               |               | 233.178.015,00        | 233.178.015,00        |
| III. Bilanzverlust                                                                |               | (34.832.291,40)       | (8.109.021,71)        |
|                                                                                   |               | 211.667.841,60        | 238.741.111,29        |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                                          |               |                       |                       |
| I. Steuerrückstellungen                                                           | 644.704,58    |                       | 1.067.024,00          |
| II. Sonstige Rückstellungen                                                       | 1.432.027,66  | 2.076.732,24          | 932.766,89            |
|                                                                                   |               | 2.076.732,24          | 1.999.790,89          |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                                       |               |                       |                       |
| I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                   |               | 267.050.000,00        | 205.000.000,00        |
| II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                              |               | 381.098,97            | 294.291,35            |
| III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                          |               | 17.544.643,50         | 25.155.735,69         |
| IV. Sonstige Verbindlichkeiten                                                    |               | 3.873.488,64          | 1.002.214,23          |
| - davon aus Steuern EUR 46.431,63 (31. Dezember 2022: EUR 22.746,33)              |               |                       |                       |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (31. Dezember 2022: EUR 0,00) |               |                       |                       |
|                                                                                   |               | 288.849.231,11        | 231.452.241,27        |
|                                                                                   |               | <b>502.593.804,95</b> | <b>472.193.143,45</b> |

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

| Gewinn- und Verlustrechnung                                                                      | 2023           | 2023            | 2022            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| in EUR                                                                                           |                |                 |                 |
| 1. Umsatzerlöse                                                                                  |                | 17.000,00       | 18.000,00       |
| - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 17.000,00<br>(31. Dezember 2022: EUR 18.000,00)          |                |                 |                 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge                                                                 |                | 8.425.293,16    | 10.674.987,90   |
| - davon aus verbundenen Unternehmen EUR<br>3.684.672,14<br>(31. Dezember 2022: EUR 2.846.833,00) |                |                 |                 |
| - davon aus der Währungsumrechnung EUR 4.735.480,19<br>(31. Dezember 2022: EUR 7.808.667,89)     |                |                 |                 |
| 3. Personalaufwand                                                                               |                | (3.259.678,02)  | (799.182,79)    |
| a) Löhne und Gehälter                                                                            | (3.212.352,10) |                 | (760.216,32)    |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für<br>Altersversorgung und für Unterstützung                | (47.325,92)    |                 | (38.966,47)     |
| 4. Abschreibungen                                                                                |                |                 |                 |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des<br>Anlagevermögens und Sachanlagen                  |                | (666,67)        | (1.333,33)      |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                            |                | (33.045.114,41) | (21.473.462,20) |
| - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.306,38<br>(31. Dezember 2022: EUR 19.030,00)           |                |                 |                 |
| - davon aus der Währungsumrechnung EUR 422.380,67<br>(31. Dezember 2022: EUR 7.749.457,83)       |                |                 |                 |
| 6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des<br>Finanzanlagevermögens                |                | 3.894.514,66    | 2.189.537,42    |
| - davon aus verbundenen Unternehmen EUR<br>3.894.514,66<br>(31. Dezember 2022: EUR 2.189.537,42) |                | -               | -               |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                              |                | (13.920.278,33) | (7.278.813,66)  |
| - davon an verbundene Unternehmen EUR 1.362.283,66<br>(31. Dezember 2022: EUR 790.790,99)        |                | -               | -               |
| 8. Erträge aus Beteiligungen                                                                     |                | 997.827,96      | 2.582.621,21    |
| - davon an verbundene Unternehmen EUR 997.827,96<br>(31. Dezember 2022: EUR 2.582.621,21)        |                | -               | -               |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen                                                         |                | 11.489.787,50   | 11.971.098,20   |
| 10. Ergebnis vor Steuern                                                                         |                | (25.401.314,15) | (2.116.547,25)  |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag                                                             |                | (1.321.955,54)  | (2.610.735,12)  |
| 12. Ergebnis nach Steuern                                                                        |                | (26.723.269,69) | (4.727.282,37)  |
| 13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr                                                               |                | (8.109.021,71)  | (3.381.739,34)  |
| 14. Bilanzverlust                                                                                |                | (34.832.291,40) | (8.109.021,71)  |

# III. Anhang zum Abschluss

## A. Allgemeine Angaben

### 1. Informationen zum Konzern und zur Nagarro SE

Die Nagarro SE (die „Gesellschaft“) hat ihren Sitz in München und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht München unter HRB 254410. Sie hat ihren Sitz in der Baierbrunner Straße 15, 81379 München, Deutschland. Die Gesellschaft ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Gegenstand des Unternehmens ist seit Beginn der aktiven Geschäftstätigkeit das Erbringen von Software- und Technologieberatung, Entwicklung, Durchführung von Prüfverfahren, Implementieren, Wartungs-, Betriebs- und Innovationsdienstleistungen im Bereich Software und Technologie. Die Gesellschaft kann in den genannten Tätigkeitsbereichen selbst tätig werden oder ihre Geschäftstätigkeit als Holdinggesellschaft auch durch Tochter, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen ausüben, die sie unter ihrer einheitlichen Leitung gründen, erwerben, verkaufen, halten, verwalten, beraten und umstrukturieren sowie für die es andere Verwaltungsaufgaben übernehmen kann. Sie kann Unternehmen, an denen sie Beteiligungen hält, unter einheitlicher Leitung führen oder sich auf deren Verwaltung beschränken. Sie kann deren Betrieb ganz oder teilweise auf neu gegründete oder bestehende Tochtergesellschaften übertragen.

Als kapitalmarktorientierte Gesellschaft gemäß § 264d HGB fällt die Gesellschaft seit Börsennotierung ab dem 16. Dezember 2020 aufgrund des § 267 Abs. 3 S. 2 HGB in die Klasse der großen Kapitalgesellschaften. Der handelsrechtliche Jahresabschluss (Einzelabschluss) zum 31. Dezember 2023 wurde unter Beachtung der Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften, der Satzung und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Zur Klarheit der Darstellung werden die nach den gesetzlichen Vorschriften zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfolgen können, im Anhang aufgeführt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

## B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögenswerte

Den immateriellen Vermögenswert bildet die Marke „Nagarro“. Dieser wird zu Anschaffungskosten angesetzt und über die Nutzungsdauer von 15 Jahren pro rata temporis abgeschrieben.

##### Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden zum Nennwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

##### Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 253 Abs. 4 HGB bilanziert. Alle risikobehafteten Posten werden einzeln und vollständig abgeschrieben.

##### Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten

Liquide Mittel werden mit dem Nennwert ausgewiesen. Auf eine ausländische Währung lautende Guthaben werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

##### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

##### Latente Steuern

Latente Steuern werden für temporäre oder quasi-permanente Abweichungen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen mit den unternehmensspezifischen Steuersätzen zum Zeitpunkt des Abbaus dieser Abweichungen angesetzt. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbelastung oder -entlastung werden nicht abgezinst. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Von der in § 274 Abs. 1 S. 2 HGB vorgesehenen Möglichkeit, eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuern in der Bilanz anzusetzen, wurde Gebrauch gemacht.

##### Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz (veröffentlicht durch die Deutsche Bundesbank) abgezinst.

##### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

##### Währungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Transaktionskurs bzw. Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Tochtergesellschaften (gleichzeitig Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB) erfolgen entsprechend den nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Einzelabschlüssen und sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen und sonstige Vermögenswerte sind innerhalb eines Jahres fällig.

##### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Prämien für eine Börsenprospektversicherung für die Leistungszeiträume 2021 bis 2032 enthalten.

#### Latente Steuern

##### Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden mit einem Ertragsteuersatz von 30 % auf die temporären Abweichungen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen sowie auf steuerliche Verlustvorträge berechnet.

Der sich aus der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand stimmt nicht mit dem Ergebnis der Handelsbilanz überein. Von dem Wahlrecht, für latente Steuerbeträge einen saldierten Aktivposten zu bilden, wurde Gebrauch gemacht.

Die Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz sind insbesondere auf Konzerngesellschaften zurückzuführen, die mit der Nagarro SE durch eine Ergebnisabführung in einem steuerlichen Organschaftsverhältnis stehen.

Die latenten Steueransprüche beruhen insbesondere auf den folgenden Abweichungen:

- Buchwertdifferenzen bei immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen,
- Pensionsrückstellungen,
- Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen.

Latente Steuerverbindlichkeiten wurden, sofern vorhanden, mit latenten Steueransprüchen verrechnet.

Passive latente Steuern in Höhe von 56 TEUR (2022: 112 TEUR) wurden mit aktiven latenten Steuern in Höhe von 1.865 TEUR (2022: 2.984 TEUR) verrechnet.

Die latenten Steueransprüche in Höhe von 1.809 TEUR (Vorjahr: 2.872 TEUR) sind mit einer Ausschüttungssperre belegt.

### 2. Eigenkapital

#### Grundkapital

Das Grundkapital betrug zum 31. Dezember 2023 13.775.985 EUR (31. Dezember 2022: 13.775.985) und war eingeteilt in 13.775.985 (31. Dezember 2022: 13.775.985) auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie.

Alle Aktien der Nagarro SE gehören der gleichen Gattung an. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse lag der Schlusskurs der Aktie der Nagarro SE am 29. Dezember 2023 bei 87,45 EUR (30. Dezember 2022: 110,60 EUR).

## Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Nagarro SE in der Zeit bis zum 23. September 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats in einem oder mehreren Schritten um insgesamt bis zu 5.456.000 EUR zu erhöhen, indem bis zu 5.456.000 neue, auf den Namen lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage ausgegeben werden. Die neuen Aktien sind den Aktionärinnen und Aktionären grundsätzlich zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch gemäß Ziffer 6.2 der Satzung der Nagarro SE ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre auszuschließen, wenn eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt ist:

a) Bei einer Bezugsrechtsemission für aufgrund des Bezugsverhältnisses entstehende Spitzenbeträge.

b) Für eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum (auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, von Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen mit einem solchen Erwerb im Zusammenhang stehenden einlagefähigen Vermögensgegenständen, wenn der Erwerb im Interesse der Gesellschaft liegt.

c) Für eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Der rechnerisch auf die gemäß § 186 Abs. 3 S. 4 des Aktiengesetzes (AktG) gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital darf insgesamt 10 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung – oder falls dieser Wert geringer ist – zum Zeitpunkt der Ausnutzung dieser Ermächtigung nicht überschreiten. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung in direkter oder entsprechender Anwendung dieser Vorschrift ausgegeben oder veräußert werden, sowie auch Aktien, die aufgrund einer während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG begebenen Wandel- beziehungsweise Optionsschuldverschreibung auszugeben oder zu gewähren sind.

d) Für die Ausgabe von neuen Aktien an die Inhaber von Optionsrechten, die von der Gesellschaft auf der Grundlage des von der Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 beschlossenen Aktienoptionsprogramms ausgegeben wurden.

e) Für die Ausgabe von neuen Aktien im Rahmen eines langfristigen Incentivierungsprogramms an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungsorgane und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG.

Das Bezugsrecht der Aktionäre kann nach Maßgabe der weiteren Bedingungen ausgeschlossen werden.

## Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2021 um 800.000,00 EUR bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2021 um 45.000,00 EUR bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/II).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2021 um 4.943.256,00 EUR bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/III).

## Eigene Aktien

Die Hauptversammlung der Nagarro SE hat den Vorstand mit Beschluss vom 30. Oktober 2020 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 23. September 2025 eigene Aktien der Gesellschaft mit der Maßgabe zu erwerben, dass diese zusammen mit anderen eigenen Aktien, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr nach §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Maßgeblich für die 10 %-Grenze ist die Höhe des Grundkapitals zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung. Der Erwerb darf über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten Kaufangebots erfolgen. Der Gegenwert für den Erwerb der Aktien (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den arithmetischen Mittelwert der Schlusskurse an der Frankfurter Wertpapierbörse im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) nicht um mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Der Vorstand ist ermächtigt, diese Aktien der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden, insbesondere zu folgenden:

- Weiterveräußerung an Dritte gegen Barzahlung auch anders als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre;

- Verwendung als Gegenleistung für eine direkte oder indirekte Sacheinlage Dritter in die Gesellschaft, insbesondere beim Zusammenschluss mit Unternehmen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder anderen Wirtschaftsgütern;
- Verwendung zur Erfüllung von Wandel- oder Optionsrechten, welche die Gesellschaft oder ihr nachgeordnete Konzernunternehmen ausgeben, gegenüber den Inhabern dieser Rechte;
- Verwendung zur Ausgabe als Mitarbeiteraktien an Arbeitnehmer oder Organmitglieder der Gesellschaft oder der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen.
- Einziehen der Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss.

Erfolgt die Veräußerung gegen Barzahlung in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre, darf der Veräußerungspreis den Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung um nicht mehr als 5 % unterschreiten. Maßgeblicher Börsenkurs ist insoweit der rechnerische Mittelwert der Schlusskurse der Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse Im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) während der letzten drei Börsentage vor der Veräußerung der Aktien. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist insoweit entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen.

Die Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts beschränkt sich auf höchstens 10 % des bei Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals. Auf diese Beschränkung werden Aktien und Rechte angerechnet, die während der Laufzeit der Ermächtigung in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts bis zu diesem Zeitpunkt ausgegeben oder veräußert werden. Ebenso findet eine Anrechnung statt, wenn die Ermächtigung zur Bedienung von Aktienoptionen verwendet wird.

Der Vorstand der Nagarro SE hat beschlossen, von der durch die Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 erteilten Ermächtigung zum Rückkauf von Aktien der Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG erneut Gebrauch zu machen.

Insgesamt sollten bis zu 350.000 Aktien der Nagarro SE zurückgekauft werden, wobei das Gesamtrückkaufvolumen auf 30 Mio. EUR (ohne Erwerbsnebenkosten) begrenzt war. Der Aktienrückkauf wurde am 14. April 2023 angekündigt. Die Bedingungen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden am 02. Mai 2023 in Übereinstimmung mit Art. 5 Abs. 1 lit. a) der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und Art. 2 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/1052 der Europäischen Kommission bekannt gegeben.

Der Aktienrückkauf wurde zwischen dem 02. Mai 2023 und dem 15. August 2023 durchgeführt. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 350.000 Aktien (2022: 103.867 Aktien) zu einem durchschnittlichen Kaufpreis von 84,84 EUR (2022: 96,27 EUR) pro Aktie zu Gesamtkosten von 30 Mio. EUR (2022: 10 Mio. EUR) erworben, was einem Anteil am aktuellen Grundkapital von etwa 2,54 % (2022: 0,75 %) entspricht

Bei den zurückgekauften eigenen Aktien wird der Restbetrag zwischen nennwertlosen Inhaberstammaktien und dem Kaufpreis in Höhe von 29,4 Mio. EUR (2022: 9,9 Mio. EUR) in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Die Transaktionskosten in Höhe von 45 TEUR (2022: 18 TEUR) für den Rückkauf eigener Aktien wurden als Aufwand verbucht und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie online unter [Aktienrückkauf 2023](#).

## Kapitalrücklage

Es gibt keine Veränderung der Kapitalrücklagen.

## Bilanzverlust

Die Veränderung des Bilanzverlustes stellt sich wie folgt dar:

|                                     | 31. Dez. 2023   | 31. Dez. 2022  |
|-------------------------------------|-----------------|----------------|
|                                     | TEUR            | TEUR           |
| Ergebnis nach Steuern               | (26.723)        | (4.727)        |
| Verlustvortrag aus dem Vorjahr      | (8.109)         | (3.382)        |
| <b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b> | <b>(34.832)</b> | <b>(8.109)</b> |

### 3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten für die Hauptversammlung per 31. Dezember 2023 in Höhe von 140 TEUR (31. Dezember 2022: 100 TEUR), ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von 141 TEUR (31. Dezember 2022: 194 TEUR) und die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses in Höhe von 603 TEUR (31. Dezember 2022: 491 TEUR).

#### Verbindlichkeiten

Die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

|                                                     | 31. Dez.<br>2023 | bis 1 Jahr | mehr als 1 Jahr | mehr als 5<br>Jahren |
|-----------------------------------------------------|------------------|------------|-----------------|----------------------|
|                                                     | Buchwert         | Tilgung    | Tilgung         | Tilgung              |
|                                                     | TEUR             | TEUR       | TEUR            | TEUR                 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten        | 267.050          | -          | 267.050         | -                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 381              | 381        | -               | -                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 17.545           | 17.545     | -               | -                    |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 3.873            | 3.873      | -               | -                    |
|                                                     | 288.849          | 21.799     | 267.050         | -                    |

|                                                     | 31. Dez.<br>2022 | bis 1 Jahr | mehr als 1 Jahr | mehr als 5<br>Jahren |
|-----------------------------------------------------|------------------|------------|-----------------|----------------------|
|                                                     | Buchwert         | Tilgung    | Tilgung         | Tilgung              |
|                                                     | TEUR             | TEUR       | TEUR            | TEUR                 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten        | 205.000          | -          | 205.000         | -                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 294              | 294        | -               | -                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 25.156           | 25.156     | -               | -                    |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 1.002            | 1.002      | -               | -                    |
|                                                     | 231.452          | 26.452     | 205.000         | -                    |

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.053 TEUR (31. Dezember 2022: 139 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 16.492 TEUR (31. Dezember 2022: 25.017 TEUR) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umfassen 267.050 TEUR (31. Dezember 2022: 205.000 TEUR) an Darlehensverbindlichkeiten.

Für die Verbindlichkeiten der Nagarro SE gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 267.050 TEUR (2022: 205.000 TEUR) haften folgende verbundene Unternehmen:

- Nagarro ES GmbH, Deutschland
- Nagarro ES France SAS, Frankreich
- Nagarro Denmark A/S, Dänemark
- Nagarro SRL, Rumänien
- Nagarro Inc., USA
- Nagarro Software Inc., USA
- Nagarro GmbH, Deutschland
- Nagarro GmbH, Österreich
- Advanced Technology Consulting Service Inc., USA
- Nagarro Software AB, Schweden
- Nagarro AS, Norwegen
- Nagarro Software Ltd., UK

Eine Tochtergesellschaft des Unternehmens wird zu einem wesentlichen Unternehmen, wenn ihr EBITDA 5 % oder mehr des EBITDA des Konzerns beträgt oder wenn sie einen Umsatz von 5 % oder mehr des konsolidierten Umsatzes des Konzerns erzielt.

Die Gesellschaft kann beantragen, dass eine ihrer Tochtergesellschaften ein zusätzlicher Garant wird, mit Ausnahme von indischen und chinesischen Konzerngesellschaften.

Darüber hinaus gibt es eine Negativklausel für den unbesicherten Teil des Kredits, in der Nagarro den Banken zusichert, außer einer konzernweiten Verpfändung von Beteiligungen oder sonstigen Vermögenswerten in Höhe von maximal 20,0 Mio. EUR und einer für das Factoring-Verfahren üblichen Abtretung von Forderungen oder Bankguthaben keine Kreditsicherheiten für andere Gläubiger zu stellen.

## **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse beinhalten 3 TEUR (2022: 3 TEUR) von inländischen Konzerngesellschaften und 14 TEUR (2022: 15 TEUR) von internationalen Konzerngesellschaften.

### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen 3.671 TEUR (2022: 2.846 TEUR), die von Konzerngesellschaften im Rahmen der Gewährung von Aktienoptionen an die Mitarbeiter von Konzerngesellschaften sowie aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP) vereinnahmt wurden. Darüber hinaus enthalten sie einen Gewinn aus Währungsumrechnungen in Höhe von 4.735 TEUR (2022: 7.809 TEUR).

### **3. Personalaufwand**

Der Personalaufwand beinhaltet im Wesentlichen Vorstandsvergütungen in Höhe von 549 TEUR (2022: 549 TEUR), eine Earn-Out-Rückstellung in Höhe von 1.915 TEUR (2022: null TEUR) und eine Retention-Bonus-Rückstellung in Höhe von 454 TEUR (2022: null TEUR) aufgrund der Akquisition von drei Tochtergesellschaften im Laufe des Jahres.

### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 29.389 TEUR (2022: 9.896 TEUR), Währungsverluste in Höhe von 422 TEUR (2022: 7.749 TEUR), Beratungskosten in Höhe von 864 TEUR (2022: 1.505 TEUR), Prüfungskosten in Höhe von 593 TEUR (2022: 724 TEUR), Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 638 TEUR (2022: 547 TEUR) und Aufwendungen für die Teilnahme am Börsenhandel in Höhe von 283 TEUR (2022: 274 TEUR).

### **5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens beinhalten 3.895 TEUR (2022: 2.190 TEUR), die von Konzerngesellschaften vereinnahmt wurden.

### **6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Dies beinhaltet vor allem 12.512 TEUR (2022: 6.488 TEUR) für Zinsen und Bereitstellungsprovisionen an Banken für das aufgenommene Darlehen und 1.362 TEUR (2022: 791 TEUR) Zinszahlungen an verbundene Unternehmen. Die Zinsen beinhalten auch amortisierte Zinsen in Höhe von 46 TEUR (2022: 0 TEUR) für Earn-Out-Verbindlichkeiten.

### **7. Erträge aus Beteiligungen**

Dies umfasst Dividendenerträge in Höhe von 0 TEUR (2022: 2.583 TEUR) von einer Konzerngesellschaft sowie einen Ertrag in Höhe von 998 TEUR (2022: 0 TEUR) aus der Liquidation einer Konzerngesellschaft.

### **8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen**

Dies umfasst Gewinnbeteiligungen in Höhe von 11.490 TEUR (2022: 11.971 TEUR), die auf Ergebnisabführungsverträgen beruhen, welche die Nagarro SE mit zwei deutschen Konzerngesellschaften geschlossen hat.

### **9. Steuern**

Darin enthalten sind Gewerbesteuer in Höhe von 283 TEUR (2022: 377 EUR) und Körperschaftsteuer in Höhe von 50 TEUR (2022: 263 TEUR).

Weiterer latenter Steueraufwand in Höhe von 1.063 TEUR (2022: latenter Steuerertrag in Höhe von 1.966 TEUR) wurde bei der Bilanzierung der aktiven latenten Steuern in Höhe von 1.809 TEUR (2022: 2.872 TEUR) berücksichtigt.

## E. Sonstige Angaben

### 1. Finanzielle und sonstige Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige Verpflichtungen in Höhe von 8 TEUR (2022: 0 TEUR) aus Fahrzeugleasing und in Höhe von 0 TEUR (2022: 11 TEUR) aus Gebäudemietverträgen (Nettomiete pro Jahr).

### 2. Offenlegung gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Nagarro SE hat für das Jahr 2023 folgende Stimmrechtsmitteilungen von meldepflichtigen Personen über das Erreichen, Über- oder Unterschreiten der jeweiligen Meldeschwellen nach § 33 Abs. 1 WpHG erhalten:

| Mitteilungspflichtiger                       | Schwelle | Gesamtstimmrechtsanteil zum Zeitpunkt der Mitteilung | Bestand Stimmrechte (direkt/zugerechnet) gemäß Mitteilung | Datum der Schwellenberührung laut Mitteilung | Datum der Mitteilungsveröffentlichung |
|----------------------------------------------|----------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|
| Goldman Sachs, Wilmington, USA               | > 5 %    | 5,05%                                                | 695.419                                                   | 17.01.2023                                   | 19.01.2023                            |
| Goldman Sachs, Wilmington, USA               | < 5 %    | 4,99%                                                | 687.499                                                   | 18.01.2023                                   | 20.01.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 11,62%                                               | 1.600.250                                                 | 20.01.2023                                   | 25.01.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 10,15%                                               | 1.398.297                                                 | 27.01.2023                                   | 01.02.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 5 %    | 9,95%                                                | 1.371.194                                                 | 31.01.2023                                   | 06.02.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 10,16%                                               | 1.399.051                                                 | 01.02.2023                                   | 06.02.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 5 %    | 9,70%                                                | 1.335.898                                                 | 02.02.2023                                   | 07.02.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 10,15%                                               | 1.398.887                                                 | 03.02.2023                                   | 09.02.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 5 %    | 9,74%                                                | 1.341.129                                                 | 09.02.2023                                   | 14.02.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 12,71%                                               | 1.750.674                                                 | 24.02.2023                                   | 02.03.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 10,32%                                               | 1.422.322                                                 | 15.03.2023                                   | 20.03.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 12,33%                                               | 1.698.966                                                 | 20.03.2023                                   | 24.03.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 13,85%                                               | 1.908.174                                                 | 25.04.2023                                   | 28.04.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 13,52%                                               | 1.862.313                                                 | 03.05.2023                                   | 08.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 13,70%                                               | 1.887.684                                                 | 05.05.2023                                   | 11.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 13,45%                                               | 1.852.420                                                 | 10.05.2023                                   | 15.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 12,27%                                               | 1.690.576                                                 | 16.05.2023                                   | 19.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 12,17%                                               | 1.676.024                                                 | 17.05.2023                                   | 22.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 15 %   | 15,04%                                               | 2.072.331                                                 | 24.05.2023                                   | 29.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 15 %   | 15,07%                                               | 2.076.143                                                 | 25.05.2023                                   | 31.05.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 12,21%                                               | 1.681.823                                                 | 26.05.2023                                   | 01.06.2023                            |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA | > 5 %    | 5,01%                                                | 689.777                                                   | 02.06.2023                                   | 07.06.2023                            |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA | < 5 %    | 4,96%                                                | 682.748                                                   | 05.06.2023                                   | 08.06.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 12,88%                                               | 1.774.741                                                 | 02.06.2023                                   | 08.06.2023                            |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA | > 5 %    | 5,06%                                                | 697.642                                                   | 07.06.2023                                   | 09.06.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 10 %   | 13,92%                                               | 1.917.362                                                 | 05.06.2023                                   | 09.06.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 15 %   | 15,03%                                               | 2.070.613                                                 | 06.06.2023                                   | 12.06.2023                            |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA | < 5 %    | 4,99%                                                | 687.636                                                   | 09.06.2023                                   | 13.06.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | < 15 %   | 14,98%                                               | 2.063.446                                                 | 13.06.2023                                   | 19.06.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | > 15 %   | 15,00%                                               | 2.066.661                                                 | 16.06.2023                                   | 22.06.2023                            |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA              | < 15 %   | 14,99%                                               | 2.065.027                                                 | 19.06.2023                                   | 23.06.2023                            |

| Mitteilungspflichtiger                        | Schwelle | Gesamtstimm-<br>rechtsanteil<br>zum<br>Zeitpunkt der<br>Mitteilung | Bestand<br>Stimmrechte<br>(direkt/zugerechnet)<br>gemäß<br>Mitteilung | Datum der<br>Schwellenberührung<br>laut<br>Mitteilung | Datum der<br>Mitteilungs-<br>veröffentlichung |
|-----------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 5,31%                                                              | 731.654                                                               | 22.06.2023                                            | 26.06.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,02%                                                             | 2.069.796                                                             | 22.06.2023                                            | 28.06.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | < 5 %    | 4,54%                                                              | 625.420                                                               | 26.06.2023                                            | 28.06.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 14,94%                                                             | 2.058.407                                                             | 23.06.2023                                            | 28.06.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 12,22%                                                             | 1.683.586                                                             | 27.06.2023                                            | 03.07.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 13,27%                                                             | 1.827.894                                                             | 12.07.2023                                            | 18.07.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 13,29%                                                             | 1.830.886                                                             | 13.07.2023                                            | 18.07.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 12,48%                                                             | 1.718.964                                                             | 21.07.2023                                            | 26.07.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 13,41%                                                             | 1.846.946                                                             | 25.07.2023                                            | 28.07.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 12,42%                                                             | 1.710.607                                                             | 26.07.2023                                            | 31.07.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 12,46%                                                             | 1.716.879                                                             | 01.08.2023                                            | 07.08.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 13,60%                                                             | 1.873.070                                                             | 02.08.2023                                            | 08.08.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,57%                                                             | 2.145.523                                                             | 03.08.2023                                            | 08.08.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,23%                                                             | 2.097.910                                                             | 16.08.2023                                            | 22.08.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,43%                                                             | 2.125.794                                                             | 24.08.2023                                            | 30.08.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,45%                                                             | 2.128.888                                                             | 29.08.2023                                            | 01.09.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 16,77%                                                             | 2.310.332                                                             | 04.09.2023                                            | 08.09.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 16,71%                                                             | 2.301.405                                                             | 08.09.2023                                            | 13.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 7,26%                                                              | 1.000.657                                                             | 15.09.2023                                            | 20.09.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,47%                                                             | 2.130.647                                                             | 15.09.2023                                            | 21.09.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 15,00%                                                             | 2.065.939                                                             | 18.09.2023                                            | 22.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,85%                                                              | 943.025                                                               | 20.09.2023                                            | 22.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,84%                                                              | 942.403                                                               | 22.09.2023                                            | 26.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,89%                                                              | 948.552                                                               | 25.09.2023                                            | 27.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,89%                                                              | 949.361                                                               | 26.09.2023                                            | 28.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,89%                                                              | 949.351                                                               | 27.09.2023                                            | 29.09.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,89%                                                              | 949.534                                                               | 28.09.2023                                            | 02.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,93%                                                              | 954.261                                                               | 29.09.2023                                            | 02.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,98%                                                              | 960.891                                                               | 02.10.2023                                            | 03.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,89%                                                              | 949.414                                                               | 09.10.2023                                            | 10.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,89%                                                              | 948.930                                                               | 10.10.2023                                            | 11.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 7,19%                                                              | 990.745                                                               | 11.10.2023                                            | 12.10.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,16%                                                             | 2.088.574                                                             | 10.10.2023                                            | 16.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 5 %    | 6,79%                                                              | 935.740                                                               | 16.10.2023                                            | 18.10.2023                                    |
| Bank of America Corporation, Wilmington, USA  | > 3 %    | 3,98%                                                              | 548.706                                                               | 17.10.2023                                            | 19.10.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 14,92%                                                             | 2.054.860                                                             | 18.10.2023                                            | 24.10.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | > 15 %   | 15,05%                                                             | 2.073.660                                                             | 24.10.2023                                            | 30.10.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 14,96%                                                             | 2.060.629                                                             | 26.10.2023                                            | 01.11.2023                                    |
| Morgan Stanley, Wilmington, USA               | < 15 %   | 14,36%                                                             | 1.978.209                                                             | 06.12.2023                                            | 12.12.2023                                    |
| StarView Capital Partners, LLC, Delaware, USA | > 5 %    | 6,25%                                                              | 861.589                                                               | 18.12.2023                                            | 19.12.2023                                    |

Stand: 20.12.2023, WpHG-Meldungen ab 01.01.2023

### 3. Leitungsorgane der Nagarro SE

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Nagarro SE setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

| Mitglied                     | Mitgliedschaft bei der Nagarro SE                                                                                         | Zusätzliche Informationen                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Carl Georg Dürschmidt</b> | Vorsitzender seit 10. August 2020<br>Mitglied und stellvertretender Vorsitzender vom 19. Februar 2020 bis 10. August 2020 | Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allgeier SE (seit 30. September 2022)<br>Diplom-Betriebswirt (Business Administration)<br>Wohnhaft in Bad Abbach, Deutschland                                                             |
| <b>Shalini Sarin</b>         | Mitglied seit 31. Oktober 2020                                                                                            | Geschäftsführende Direktorin bei Elektromobilität India Private Limited und Telenergy Technologies Private Limited<br>Wohnhaft in Delhi, Indien                                                                              |
| <b>Christian Bacherl</b>     | Mitglied seit 08. November 2022<br>Stellvertretender Vorsitzender seit 16. November 2022                                  | Geschäftsführender Gesellschafter von ACCNITE Partners GmbH<br>Diplom-Betriebswirt (Business Administration), B.Sc. (Computer Sciences)<br>Wohnhaft in Vaterstetten-Baldham, Deutschland                                     |
| <b>Vishal Gaur</b>           | Mitglied seit 26. Juni 2023                                                                                               | Professor für Betriebs-, Informations- und Technologiemanagement an der Samuel Curtis Johnson Graduate School of Management, Cornell SC Johnson College of Business, Cornell University<br>Wohnhaft in Ithaca, New York, USA |

Weitere Mitgliedschaften der Aufsichtsratsmitglieder der Nagarro SE in anderen Aufsichtsräten oder Vorständen:

#### Carl Georg Dürschmidt

- Mitglied des Aufsichtsrates bei Allgeier SE (seit 07. Juli 2022), Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 30. September 2022)
- Aufsichtsratsvorsitz bei Allgeier Management AG, Allgeier Experts SE und Allgeier Enterprise Services AG (jeweils bis 30. September 2021)
- Vorstandsvorsitz bei Allgeier SE (bis 30. September 2021)

#### Shalini Sarin

- Mitglied des Verwaltungsrates bei Linde India; Meritor HVS (India) Ltd; Automotive Axles und Kirloskar Oil Engines; ISMT Limited

#### Christian Bacherl

- Geschäftsführer der Halidon Ventures GmbH (bis 28. Februar 2023)

#### Vishal Gaur

- Mitglied des Beirats von DIBIZ Pte. Ltd, Singapur

Die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 638 TEUR (Vorjahr: 547 TEUR), wovon zum Bilanzstichtag 178 TEUR (Vorjahr: 125 TEUR) ausstehend waren. Nach Jahresende wurde der feste Vergütungsbestandteil ausbezahlt. Details sind dem [Nagarro Vergütungsbericht 2023](#) zu entnehmen.

Zum 31. Dezember 2023 hielten die Mitglieder des Aufsichtsrats direkt oder indirekt 2.973.137 (31. Dezember 2022: 2.972.720) Aktien der Nagarro SE.

#### Vorstand

Der Vorstand der Nagarro SE setzte sich Ende 2023 wie folgt zusammen:

| Mitglied              | Mitgliedschaft bei der Nagarro SE     | Zusätzliche Informationen                                                           |
|-----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Manas Human</b>    | Mitglied seit 15. Juli 2020 (Vorsitz) | PhD in Engineering<br>Wohnhaft in Gurugram, Indien                                  |
| <b>Vikram Sehgal</b>  | Mitglied seit 15. Juli 2020           | Bachelor of Engineering<br>Wohnhaft in Los Altos, USA                               |
| <b>Annette Mainka</b> | Mitglied seit 15. Juli 2020           | Diplom-Betriebswirtin (Business Administration)<br>Wohnhaft in München, Deutschland |

Weitere Mitgliedschaften der Vorstandsmitglieder der Nagarro SE in anderen Aufsichtsräten oder Vorständen:

#### Manas Human

- Vorstandsmitglied bei Wrig Nanosystems (2015-2022)
- Gründer und Trustee der Re-Imagining Higher Education Foundation (seit 2018)
- Mitglied des Leitungsgremiums der Plaksha Universität (seit 2023)
- Mitglied des Anwohnerbeirats der Gurugram Municipal Development Authority (2019-2021)
- Geschäftsführer der Halidon Ventures GmbH (seit 2023)
- Geschäftsführer der All Nag Beteiligungs-GmbH & Co. KG (seit 2023)

#### Vikram Sehgal

- Vorstandsmitglied der Hundred Percentile Education Private Limited (seit 2007)
- Gründer der Re-Imagining Higher Education Foundation (seit 2019)

#### Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder für ihre Tätigkeit in dieser Funktion belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 987 TEUR (Vorjahr: 991 TEUR). Davon entfielen 549 TEUR (Vorjahr: 549 TEUR) auf die Nagarro SE und 438 TEUR (Vorjahr: 442 TEUR) auf andere Nagarro-Gesellschaften. Jedem der Vorstandsmitglieder wurden im Jahr 2023 null (31. Dezember 2022: null) Aktienoptionen der Nagarro SE gewährt. Da die Aktienoptionen noch nicht ausgeübt werden können, wurde in diesem Jahr kein Aufwand ausgewiesen. Details sind dem [Nagarro Vergütungsbericht 2023](#) zu entnehmen.

Zum 31. Dezember 2023 hielten die Vorstandsmitglieder direkt oder indirekt 1.654.832 (31. Dezember 2022: 1.654.832) Aktien der Nagarro SE.

## 4. Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

Die Nagarro SE hat Aktienoptionen im Rahmen von Aktienoptionsplänen und Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms ausgegeben. Die Details zu diesen Plänen sind wie folgt:

#### Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

##### Aktienoptionsplan

Im Einzelnen sehen die Pläne, in deren Rahmen diese Optionen ausgegeben wurden, Folgendes vor:

|                                          |                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Personenkreis</b>                     | Mitglieder der Geschäftsleitung der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Mitarbeiter von Konzerngesellschaften                                                                        | Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE                                                                                                                                                           |
| <b>Anzahl der autorisierten Optionen</b> | 800.000 bis zum 22. Oktober 2025                                                                                                                                                                  | 45.000 bis zum 22. Oktober 2025                                                                                                                                                                   |
| <b>Autorisiert durch</b>                 | Hauptversammlung am 31. Oktober 2020                                                                                                                                                              | Hauptversammlung am 31. Oktober 2020                                                                                                                                                              |
| <b>Name des Programms</b>                | Aktienoptionsprogramm 2020/II                                                                                                                                                                     | Aktienoptionsprogramm 2020/III                                                                                                                                                                    |
| <b>Anwartschaftszeit</b>                 | 4 Jahre                                                                                                                                                                                           | 4 Jahre                                                                                                                                                                                           |
| <b>Laufzeit</b>                          | 10 Jahre                                                                                                                                                                                          | 10 Jahre                                                                                                                                                                                          |
| <b>Bewertung des Ausübungspreises</b>    | 110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot                                                                                                           | 110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot                                                                                                           |
| <b>Anwartschaftsbedingung</b>            | 25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar                                                                   | 25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar                                                                   |
| <b>Abrechnungsmethode</b>                | Aktien Nagarro SE                                                                                                                                                                                 | Aktien Nagarro SE                                                                                                                                                                                 |
| <b>Ausübung der Option</b>               | Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen | Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen |

| Name des Programms                                                                  | Aktienoptions-<br>programm 2020/III | Aktienoptions-<br>programm 2020/II<br>(Tranche 1) | Aktienoptions-<br>programm 2020/II<br>(Tranche 2a) | Aktienoptions-<br>programm 2020/II<br>(Tranche 2b) |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Anzahl der gewährten Optionen</b>                                                | 45.000                              | 410.000                                           | 141.500                                            | 8.750                                              |
| <b>Tag der Gewährung</b>                                                            | 15. Januar 2021                     | 15. Januar 2021                                   | 26. April 2023                                     | 23. Mai 2023                                       |
| <b>Ausübungspreis</b>                                                               | EUR 95,35                           | EUR 95,35                                         | EUR 110,08                                         | EUR 91,55                                          |
| <b>Durchschnittlicher Schlusskurs</b>                                               | EUR 86,68                           | EUR 86,68                                         | EUR 100,07                                         | EUR 83,23                                          |
| <b>Aktienkurs am Tag der Gewährung</b>                                              | EUR 78,60                           | EUR 78,60                                         | EUR 94,60                                          | EUR 83,40                                          |
| <b>Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert zum Bewertungsstichtag</b> | EUR 27,19                           | EUR 27,19                                         | EUR 46,42                                          | EUR 42,12                                          |
| <b>Dividendenrendite</b>                                                            | 0,00 %                              | 0,00 %                                            | 0,00 %                                             | 0,00 %                                             |
| <b>Erwartete Volatilität</b>                                                        | 34,27 %                             | 34,27 %                                           | 37,9 %                                             | 37,8 %                                             |
| <b>Risikofreier Zinssatz</b>                                                        | -0,37 %                             | -0,37 %                                           | 2,96 %                                             | 2,94 %                                             |
| <b>Laufzeit der Aktienoptionen</b>                                                  | 10 Jahre                            | 10 Jahre                                          | 10 Jahre                                           | 10 Jahre                                           |
| <b>Erwartete Laufzeit von Aktienoptionen</b>                                        | 7 Jahre                             | 7 Jahre                                           | 7 Jahre                                            | 7 Jahre                                            |
| <b>Modell</b>                                                                       | Binomial                            | Binomial                                          | Binomial                                           | Binomial                                           |
| <b>Erwartete Abgänge</b>                                                            | 0,00%                               | 0,00%                                             | 15,00%                                             | 15,00%                                             |

Die erwartete Laufzeit der Aktienoptionen stützt sich auf Erfahrungswerte und aktuelle Erwartungen. Sie lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf das mögliche Ausübungsverhalten zu.

Die erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass sich aus der historischen Volatilität während eines ähnlichen Zeitraums wie der Laufzeit der Optionen künftige Trends ablesen lassen. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen.

Da die Optionen des Unternehmens nicht an Derivatbörsen gehandelt werden, lässt sich die erwartete Volatilität nicht aus den impliziten Volatilitäten gehandelter Optionen der Nagarro SE ermitteln. Zum Bewertungszeitpunkt der Tranche 1 im Jahr 2021 lagen keine historischen Aktienkurse für die erst kürzlich börsennotierte Nagarro SE vor. Auch war zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 2 (a) und Tranche 2 (b) im Jahr 2023 noch nicht genügend Zeit nach der Erstnotiz verstrichen. Daher wird die historische Volatilität, die auf den Kursschwankungen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen (Vergleichsgruppe) in der Vergangenheit basiert, als Schätzwert für die erwartete Volatilität herangezogen. Auf der Grundlage dieser Vergleichsgruppe und bei einem durchschnittlichen Ausübungszeitraum von sieben Jahren weist die Nagarro SE eine historische Volatilität von 34,27 % für Tranche 1, von 37,90 % für Tranche 2 (a) und von 37,80 % für Tranche 2 (b) auf.

Die Entwicklung der Aktienoptionspläne stellt sich wie folgt dar:

|                                     | 2023                  |                                                     | 2022                  |                                                     |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------|
|                                     | Anzahl Aktienoptionen | Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR) | Anzahl Aktienoptionen | Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR) |
| Anfangsbestand                      | 425.000               | 95,35                                               | 440.000               | 95,35                                               |
| Ausgestellt während des Zeitraums   | 150.250               | 109,00                                              | -                     | -                                                   |
| Verfallen während des Zeitraums     | (5.750)               | 102,39                                              | (15.000)              | 95,35                                               |
| Ausgeübt während des Zeitraums      | -                     | -                                                   | -                     | -                                                   |
| Abgelaufen während des Zeitraums    | -                     | -                                                   | -                     | -                                                   |
| Ausstehend zum 31. Dezember         | 569.500               | 98,88                                               | 425.000               | 95,35                                               |
| <b>Ausübbar am Ende der Periode</b> | -                     | -                                                   | -                     | -                                                   |

### Aktienbeteiligungsprogramm für Mitarbeiter

Am 16. Januar 2023 führte Nagarro das Programm MyN (My Nagarro) ein, ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Employee Share Participation Program, „ESPP“), das weltweit für alle Nagarro-Mitarbeiter gilt. Im Rahmen dieses Programms erhalten Beschäftigte für je drei erworbene und für drei Jahre gehaltene Aktien („Investment Shares“) bei fortlaufender Unternehmenszugehörigkeit jeweils eine zusätzliche Aktie („Matching Share“) von Nagarro. Das Programm sieht für dieses Jahr zwei Angebote vor, mit einem jährlichen Höchstbeitrag von 2.500 EUR pro Mitarbeiter für alle Beschäftigten und einer höheren Beitragsgrenze, die in besonderen Fällen ausnahmsweise möglich ist.

Da es sich bei den Matching Shares um Eigenkapitalinstrumente der Nagarro SE handelt, wird das ESPP gemäß IFRS 2 als aktienbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Sobald alle teilnahmeberechtigten Mitarbeiter ihre jährliche Teilnahme beschlossen haben, wird der beizulegende Zeitwert des gewährten Eigenkapitalinstruments für jede Tranche auf der Grundlage des anteiligen Aktienkurses am Tag der Gewährung unter Berücksichtigung der abgezinsten geschätzten Dividenden berechnet und festgelegt.

Die Entwicklung der erworbenen Investment Shares und der geschätzten Matching Shares sowie die für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Parameter sind wie folgt:

|                                                                                     | Tranche 1 (Februar 2023)           | Tranche 1 (Mai 2023)       | Tranche 2 (Dezember 2023)             |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Investitionszeitraum</b>                                                         | 8. Februar 2023 - 20. Februar 2023 | 8. Mai 2023 - 21. Mai 2023 | 20. November 2023 - 01. Dezember 2023 |
| <b>Matching-Zeitpunkt</b>                                                           | 20. Februar 2026                   | 26. Mai 2026               | 13. Dezember 2026                     |
| <b>Erworbene Investment-Aktien</b>                                                  | 12.834                             | 447                        | 6.837                                 |
| davon verwirkte Investment-Aktien                                                   | (522)                              | -                          | -                                     |
| <b>Erwartete Matching-Aktien</b>                                                    | 4.278                              | 149                        | 2.279                                 |
| davon verwirkte Matching-Aktien                                                     | (174)                              | -                          | -                                     |
| <b>Aktienpreis zum Gewährungszeitpunkt</b>                                          | € 126,16                           | € 80,00                    | € 88,00                               |
| <b>Beizulegender Zeitwert : Rabatt auf Investment-Aktie</b>                         | € 124,40                           | € 79,35                    | € 87,60                               |
| darin berücksichtigte geschätzte Dividende                                          | € 0,00                             | € 0,00                     | € 0,00                                |
| <b>Geschätzte Abgänge</b>                                                           | 15%                                | 15%                        | 15%                                   |
| <b>Beizulegender Zeitwert : Matching-Aktien zum Zeitpunkt der Berichterstattung</b> | € 124.609                          | € 2.015                    | € 2.939                               |
| darin berücksichtigte abgezinsten geschätzte Dividende                              | € 0,00                             | € 0,00                     | € 0,00                                |

Der gewichtete Durchschnitt der vertraglichen Restlaufzeit der ausstehenden Aktienoptionen und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 1,6 Jahre (2022: 2,05 Jahre) bzw. 2,4 Jahre (2022: null Jahre).

Der gewichtete Durchschnitt des beizulegenden Zeitwerts der im Jahresverlauf gewährten Optionen und der Aktien aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramms betrug 46,17 EUR (2022: null EUR) bzw. 110,89 EUR (2022: null EUR).

Die Ausübungspreise der Aktienoptionspläne liegen zwischen 91,55 EUR und 110,08 EUR pro Aktienoption.

## 5. Deutscher Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 Aktiengesetz (AktG) vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und den Aktionären auf der Website der Nagarro SE zur Verfügung gestellt.

## 6. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Verlust für das Geschäftsjahr 2023 dem Verlustvortrag hinzuzurechnen.

## 7. Beschäftigte

Im Jahresdurchschnitt sind neben dem Vorstand drei Angestellte beschäftigt (2022: drei).

## 8. Angaben nach § 285 Nr. 17 HGB

Die von der LOHR+COMPANY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, im Jahr 2023 erbrachten Leistungen sind im Anhang des Konzernabschlusses detailliert aufgeführt.

## 9. Konzernabschluss

Die Gesellschaft als Mutterunternehmen erstellt einen Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, und nach den ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## 10. Ereignisse nach Bilanzschluss

Im Zeitraum zwischen dem 31. Dezember 2023 und der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung durch den Vorstand der Nagarro SE sind keine Ereignisse von außergewöhnlicher Bedeutung eingetreten. Die Nachfrage- und Lieferbedingungen in der globalen IT-Branche haben sich nicht wesentlich verändert.

München, den 15. April 2024

**Nagarro SE**

**Der Vorstand**

Manas Human

Annette Mainka

Vikram Sehgal

## Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens

|                                                                                                                                            | Anschaffungs- und Herstellungskosten |               |                 |                          |                        | Kumulierte Abschreibungen |            |          |                        | Buchwert               |                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------|-----------------|--------------------------|------------------------|---------------------------|------------|----------|------------------------|------------------------|------------------------|
|                                                                                                                                            | Stand am<br>01.01.2023               | Zugang        | Abgang          | Währungs-<br>differenzen | Stand am<br>31.12.2023 | Stand am<br>01.01.2023    | Zugang     | Abgang   | Stand am<br>31.12.2023 | Stand am<br>01.01.2023 | Stand am<br>31.12.2023 |
|                                                                                                                                            | in TEUR                              | in TEUR       | in TEUR         | in TEUR                  | in TEUR                | in TEUR                   | in TEUR    | in TEUR  | in TEUR                | in TEUR                | in TEUR                |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                |                                      |               |                 |                          |                        |                           |            |          |                        |                        |                        |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 9                                    | -             | -               | -                        | 9                      | (1)                       | (1)        | -        | (1)                    | 9                      | 8                      |
|                                                                                                                                            | <b>9</b>                             | <b>-</b>      | <b>-</b>        | <b>-</b>                 | <b>9</b>               | <b>(1)</b>                | <b>(1)</b> | <b>-</b> | <b>(1)</b>             | <b>9</b>               | <b>8</b>               |
| <b>II. Finanzanlagen</b>                                                                                                                   |                                      |               |                 |                          |                        |                           |            |          |                        |                        |                        |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 381.277                              | 36.223        | (2.193)         | -                        | 415.306                | -                         | -          | -        | -                      | 381.277                | 415.306                |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                  | 68.414                               | 33.348        | (40.408)        | 4.353                    | 65.707                 | -                         | -          | -        | -                      | 68.414                 | 65.707                 |
|                                                                                                                                            | <b>449.690</b>                       | <b>69.572</b> | <b>(42.602)</b> | <b>4.353</b>             | <b>481.013</b>         | <b>-</b>                  | <b>-</b>   | <b>-</b> | <b>-</b>               | <b>449.690</b>         | <b>481.013</b>         |
| <b>Buchwerte zum 31. Dezember 2023</b>                                                                                                     | <b>449.699</b>                       | <b>69.572</b> | <b>(42.602)</b> | <b>4.353</b>             | <b>481.022</b>         | <b>(1)</b>                | <b>(1)</b> | <b>-</b> | <b>(1)</b>             | <b>449.699</b>         | <b>481.021</b>         |

## Anlage 2 - Verzeichnis der Tochterunternehmen gemäß § 285 Abs. 11 HGB

| Nr. | Gesellschaft                                                        | Anteil  | Land des Firmensitzes | Landes-währung (LW) | Eigenkapital 31. Dez. 2023 |         | Nettogewinn/ (-verlust) für das Jahr 2023 |          | Anhang | Offenlegung                                                           |
|-----|---------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------|---------------------|----------------------------|---------|-------------------------------------------|----------|--------|-----------------------------------------------------------------------|
|     |                                                                     |         |                       |                     | TLW                        | TEUR    | TLW                                       | TEUR     |        |                                                                       |
| 1   | Nagarro SE, München, Deutschland                                    | 100,00% | Deutschland           | EUR                 | 211.668                    | 211.668 | (26.723)                                  | (26.723) |        | Einzelabschlüsse und konsolidierte Jahresabschlüsse im Bundesanzeiger |
|     | <b>Unmittelbare Beteiligungen der Nagarro SE</b>                    |         |                       |                     |                            |         |                                           |          |        |                                                                       |
| 2   | Nagarro Inc., San Jose, USA                                         | 100,00% | USA                   | USD                 | 50.849                     | 43.237  | 3.714                                     | 3.434    |        |                                                                       |
| 3   | Nagarro Software Pvt. Ltd., Gurugram, Indien                        | 100,00% | Indien                | INR                 | 8.482.666                  | 92.486  | 1.729.027                                 | 19.360   |        |                                                                       |
| 4   | Nagarro Software S.A. De C.V., Monterrey, Mexiko                    | 100,00% | Mexiko                | MXN                 | (23.437)                   | (1.251) | (56.107)                                  | (2.926)  |        |                                                                       |
| 5   | Nagarro Software Inc., Fishers, USA                                 | 100,00% | USA                   | USD                 | (11.029)                   | (9.974) | 5.723                                     | 5.291    |        |                                                                       |
| 6   | Nagarro Software Solutions (Beijing), Inc., Peking, China           | 100,00% | China                 | CNY                 | 262.874                    | 33.641  | (12.108)                                  | (1.582)  |        |                                                                       |
| 7   | Nagarro Software Solutions (Xi'an), Inc., Xi'an, China              | 100,00% | China                 | CNY                 | 3.927                      | 503     | (825)                                     | (108)    |        |                                                                       |
| 8   | Advanced Technology Consulting Service Inc., New Jersey, USA        | 100,00% | USA                   | USD                 | 63.007                     | 56.455  | (3.580)                                   | (3.310)  |        |                                                                       |
| 9   | Advanced Technology Consulting Service Canada Inc., Toronto, Kanada | 100,00% | Kanada                | CAD                 | 312                        | 214     | (199)                                     | (136)    |        |                                                                       |
| 10  | ATCS (Beijing) Technology Consulting Company Limited, Peking, China | 100,00% | China                 | CNY                 | 5.251                      | 672     | (597)                                     | (78)     |        |                                                                       |
| 11  | Ace Outsource LC, Salt Lake City, USA                               | 100,00% | USA                   | USD                 | 23.530                     | 21.122  | 553                                       | 511      |        |                                                                       |
| 12  | RipeConcepts Incorporated, Cebu, Philippinen                        | 100,00% | Philippinen           | PHP                 | 76.771                     | 1.256   | 10.344                                    | 172      |        |                                                                       |
| 13  | Nagarro GS Inc., San Jose, USA                                      | 100,00% | USA                   | USD                 | 1.429                      | 1.294   | 556                                       | 514      |        |                                                                       |



| Nr. | Gesellschaft                                                           | Anteil  | Land des Firmensitzes  | Landes-währung (LW) | Eigenkapital 31. Dez. 2023 |        | Nettogewinn/ (-verlust) für das Jahr 2023 |         | Anhang    | Offenlegung                   |
|-----|------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------|---------------------|----------------------------|--------|-------------------------------------------|---------|-----------|-------------------------------|
|     |                                                                        |         |                        |                     | TLW                        | TEUR   | TLW                                       | TEUR    |           |                               |
| 14  | Telesis7 LLC, Missouri, USA                                            | 100,00% | USA                    | USD                 | 6.998                      | 6.444  | 1.299                                     | 1.226   |           |                               |
| 15  | Nagarro Global Services Asia Pte. Ltd., Singapur                       | 100,00% | Singapur               | SGD                 | 5.931                      | 3.583  | 3.697                                     | 2.546   |           |                               |
| 16  | Nagarro Enterprise Services Pvt. Ltd., Jaipur, Indien                  | 100,00% | Indien                 | INR                 | 4.509.063                  | 49.832 | 1.803.698                                 | 20.196  |           |                               |
| 17  | Advanced Technology Consulting Service Private Limited, Jaipur, Indien | 100,00% | Indien                 | INR                 | 1.033.387                  | 11.255 | 95.039                                    | 1.064   |           |                               |
| 18  | Nagarro SDN. BHD., Kuala Lumpur, Malaysia                              | 100,00% | Malaysia               | MYR                 | 3.891                      | 767    | (124)                                     | (25)    |           |                               |
| 19  | Nagarro K.K., Tokio, Japan                                             | 100,00% | Japan                  | JPY                 | 112.946                    | 725    | (10.754)                                  | (71)    |           |                               |
| 20  | Nagarro (Private) Limited, Colombo, Sri Lanka                          | 100,00% | Sri Lanka              | LKR                 | (186.025)                  | (520)  | (330.684)                                 | (931)   |           |                               |
| 21  | Techmill Global Pte Ltd, Singapur                                      | 100,00% | Singapur               | SGD                 | 2.566                      | 1.762  | 492                                       | 339     |           |                               |
| 22  | Tech Mills (Australia) Pty Ltd, Sydney, Australien                     | 100,00% | Australien             | AUD                 | 751                        | 463    | (340)                                     | (208)   |           |                               |
| 23  | Nagarro Software AB, Stockholm, Schweden                               | 100,00% | Schweden               | SEK                 | 4.534                      | 407    | 3.005                                     | 262     |           |                               |
| 24  | Nagarro GmbH, Wien, Österreich                                         | 100,00% | Österreich             | EUR                 | 5.719                      | 5.719  | (87)                                      | (87)    |           |                               |
| 25  | Nagarro ATCS GmbH, Stuttgart, Deutschland                              | 100,00% | Deutschland            | EUR                 | 1.644                      | 1.644  | 556                                       | 556     |           | Befreiung gemäß § 264 (3) HGB |
| 26  | Nagarro GmbH, München, Deutschland                                     | 100,00% | Deutschland            | EUR                 | 15.652                     | 15.652 | -                                         | -       | (1) & (2) | Befreiung gemäß § 264 (3) HGB |
| 27  | Nagarro SRL, Cluj-Napoca, Rumänien                                     | 100,00% | Rumänien               | RON                 | 67.015                     | 13.465 | (10.290)                                  | (2.080) |           |                               |
| 28  | Nagarro iQuest Schweiz AG, Zürich, Schweiz                             | 100,00% | Schweiz                | CHF                 | 2.199                      | 2.266  | 490                                       | 497     |           |                               |
| 29  | iQuest SPZOO, Warschau, Polen                                          | 100,00% | Polen                  | PLN                 | (343)                      | (79)   | (2.005)                                   | (441)   |           |                               |
| 30  | Livisi GmbH, München, Deutschland                                      | 100,00% | Deutschland            | EUR                 | 1.056                      | 1.056  | 96                                        | 96      | (1) & (3) | Befreiung gemäß § 264 (3) HGB |
| 31  | Nagarro Software Ltd., London, Vereinigtes Königreich                  | 100,00% | Vereinigtes Königreich | GBP                 | 3.654                      | 4.213  | 903                                       | 1.039   |           |                               |
| 32  | Nagarro AS, Oslo, Norwegen                                             | 100,00% | Norwegen               | NOK                 | 10.116                     | 900    | (2.571)                                   | (225)   |           |                               |
| 33  | Nagarro Pty. Ltd., Sydney, Australien                                  | 100,00% | Australien             | AUD                 | 805                        | 497    | 16                                        | 10      |           |                               |



| Nr. | Gesellschaft                                                          | Anteil  | Land des Firmensitzes | Lan-des-währ-ung (LW) | Eigenkapital 31. Dez. 2023 |        | Nettogewinn/ (-verlust) für das Jahr 2023 |         | Anhang    | Offenlegung                   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------|-----------------------|----------------------------|--------|-------------------------------------------|---------|-----------|-------------------------------|
|     |                                                                       |         |                       |                       | TLW                        | TEUR   | TLW                                       | TEUR    |           |                               |
| 34  | Nagarro Oy, Espoo, Finnland                                           | 100,00% | Finnland              | EUR                   | 764                        | 764    | 38                                        | 38      |           |                               |
| 35  | Nagarro Ltd., Valetta, Malta                                          | 100,00% | Malta                 | EUR                   | 831                        | 831    | 229                                       | 229     |           |                               |
| 36  | Nagarro Pty. Ltd., Pretoria, Südafrika                                | 100,00% | Südafrika             | ZAR                   | 33.428                     | 1.655  | 12.370                                    | 620     |           |                               |
| 37  | Nagarro Company Ltd., Bangkok, Thailand                               | 100,00% | Thailand              | THB                   | 12.197                     | 321    | (1.276)                                   | (34)    |           |                               |
| 38  | Nagarro Ltd., Port Luis, Mauritius                                    | 100,00% | Mauritius             | MUR                   | 4.955                      | 102    | 3.715                                     | 76      |           |                               |
| 39  | Nagarro MENA LLC, Dubai, VAE                                          | 100,00% | VAE                   | AED                   | 51.407                     | 12.711 | 22.331                                    | 5.622   |           |                               |
| 40  | Nagarro Software Co. W.L.L, Bahrain                                   | 100,00% | Bahrain               | BHD                   | (96)                       | (230)  | (34)                                      | (84)    |           |                               |
| 41  | Nagarro for Information Technology, Riad, Saudi-Arabien               | 100,00% | Saudi-Arabien         | SAR                   | (475)                      | (115)  | (322)                                     | (79)    |           |                               |
| 42  | Nagarro Software FZCO, VAE                                            | 100,00% | VAE                   | AED                   | 1.266                      | 312    | (43)                                      | (11)    |           |                               |
| 43  | Nagarro ES GmbH, Kronberg im Taunus, Deutschland                      | 100,00% | Deutschland           | EUR                   | 1.155                      | 1.155  | -                                         | -       | (1) & (2) | Befreiung gemäß § 264 (3) HGB |
| 44  | Nagarro ES France SAS, Entzheim, Frankreich                           | 100,00% | Frankreich            | EUR                   | 4.419                      | 4.419  | 1.548                                     | 1.548   |           |                               |
| 45  | Nagarro ES Denmark A/S, Herlev, Dänemark                              | 100,00% | Dänemark              | DKK                   | 19.102                     | 2.562  | 14.331                                    | 1.923   |           |                               |
| 46  | Nagarro S.A.S., Quito, Ecuador                                        | 100,00% | Ecuador               | EUR                   | (867)                      | (786)  | (542)                                     | (501)   |           |                               |
| 47  | Nagarro Software S.A.S., Bogotá D.C, Kolumbien                        | 100,00% | Kolumbien             | COP                   | 434.267                    | 101    | 130.430                                   | 28      |           |                               |
| 48  | Nagarro, UNIPessoal LDA, Funchal, Portugal                            | 100,00% | Portugal              | EUR                   | (806)                      | (806)  | (1.037)                                   | (1.037) |           |                               |
| 49  | Nagarro Software, S.L., Madrid, Spanien                               | 100,00% | Spanien               | EUR                   | (471)                      | (471)  | (571)                                     | (571)   |           |                               |
| 50  | Nagarro Co., Ltd., Taipeh, Taiwan                                     | 100,00% | Taiwan                | TWD                   | 4.647                      | 137    | (353)                                     | (10)    |           |                               |
| 51  | Infocore Engineering & IT Services GmbH, Frankfurt, a.M., Deutschland | 100,00% | Deutschland           | EUR                   | 1.801                      | 1.801  | 324                                       | 324     |           | Befreiung gemäß § 264 (3) HGB |
| 52  | Infocore Engineering & IT Services Inc, Frisco, USA                   | 100,00% | USA                   | USD                   | (207)                      | (187)  | (66)                                      | (61)    |           |                               |



| Nr. | Gesellschaft                                                                                           | Anteil  | Land des Firmensitzes | Landes-währ-ung (LW) | Eigenkapital 31. Dez. 2023 |       | Nettogewinn/<br>(-verlust) für das Jahr 2023 | Anhang | Offenlegung |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------|----------------------|----------------------------|-------|----------------------------------------------|--------|-------------|
|     |                                                                                                        |         |                       |                      | TLW                        | TEUR  |                                              |        |             |
| 53  | Advanced Programming Solutions, S.L., Palma de Mallorca, Spanien                                       | 100,00% | Spanien               | EUR                  | 5.538                      | 5.538 | 1.893                                        |        | 1.893       |
| 54  | M.B.İ.S Bilgisayar Otomasyon Danışmanlık ve Eğitim Hizmetleri Sanayi ve Ticaret A.Ş., Istanbul, Türkei | 100,00% | Türkei                | TRY                  | 108.896                    | 3.338 | 1.582                                        |        | 65          |
| 55  | Novaline Bilişim Teknolojileri Danışmanlığı A.Ş., Istanbul, Türkei                                     | 100,00% | Türkei                | TRY                  | 633                        | 19    | 133                                          |        | 5           |
| 56  | Analytica Bilgi Teknolojileri A.Ş., Istanbul, Türkei                                                   | 100,00% | Türkei                | TRY                  | 7.239                      | 222   | 2.884                                        |        | 106         |
| 57  | Nagarro Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest, Ungarn                                               | 100,00% | Ungarn                | HUF                  | (7.191)                    | (19)  | (10.191)                                     |        | (27)        |

(1) Nach Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme

(2) Ergebnisabführungsvertrag mit der Nagarro SE

(3) Ergebnisabführungsvertrag mit der Nagarro GmbH

# I. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 264 Abs. 2 S. 3 und § 289 Abs. 1 S. 5 HGB:

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

München, den 15. April 2024

**Nagarro SE**

**Der Vorstand**

Manas Human

Annette Mainka

Vikram Sehgal